

Ausgabe 71
Mai / Juni 2019

„Stallgeflüster“

Das Magazin rund um Pferde und Reiten





www.agrar-crawinkel.de

Wann Veranstaltungen

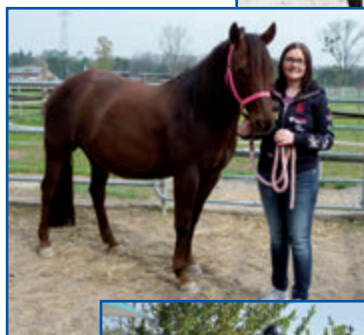


- | | |
|------------|---|
| 11.05. | Frühlingsjagd mit Beaglemeute |
| 19.-21.07. | Vielseitigkeitsturnier Thüringeti-Trophy |
| 20.-21.07. | Westernturnier |
| 13.-15.09. | V. Internationale Deutsche Meisterschaften der Kavallerie |
| 03.-05.10. | Thüringeti-Auktion |
| 09.11. | Oskar-Rennen |



Inhaltsverzeichnis

Stallgeflüster 71 | Mai/ Juni 2019



- 7 Equitana Essen hat eine Tochter bekommen**
Premiere in Mannheim
- 8 Sanitärer hoch zu Roß**
Einsatzübung der Johanniter Reiterstaffel
- 12 Vierkämpfer trotzen Wettercapriolen**
Gelungene Veranstaltung in Rodheim-Bieber
- 14 Neue Wege im Pferdegeschäft**
Online-Auktion der ganz anderen Art
- 15 Krise im Galoppsport?**
Flaute oder nicht?
- 17 Guess geht in Rente**
Liebevolles Dankeschön von Jens Hilbert an seine Stute
- 19 Europameisterin auf Erfolgskurs**
Celine Beisel qualifiziert sich für die WM?
- 21 Lehrgang für Nachwuchs-Worker**
Vorbereitung auf die Turniersaison
- 24 Ein Pferd von der „Grünen Insel“**
Das Connemara Pony
- 28 Aufgalopp in Obertiefenbach**
Bei herrlichstem Wetter

www.stallgefluester.de Tel.: 06441 / 5 69 35 50 Fax: 06441 / 94 77 23
E-Mail: info@stallgefluester.de . E-Mail: poetzi-medien@t-online.de

**Pferdedeckenwäscherei
und
Reparatur-
schneiderei**
Über 500 Servicestellen
in Ihrer Nähe! Adressen unter:
www.wrsv-horse.de



TOP ANGEBOT
Wir waschen z.B.
Satteldecken
pro Stück 3,50
Winterdecken
pro Stück 14,50

Vogt
Pferdedeckenwäscherei und
Reparaturschneiderei

Mobil Nr.: 0 160 2 7 9 7 6 97 • info@spezialwaescherei-vogt.de

27.07.2019
15. AUKTION
Trakehner Spitzenfohlen

Internationales
Trakehner
Bundesturnier Hannover



25.-28.07.2019

Im Reiterstadion Hannover,
Am Jagdstall 25



the power of green



Extra Starker Insektenschutz

Bewährte Rezepturen,
neue Größen, neues Design.

Repellents vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



NEU - 375ml
NEU - 2.000ml
mit Nachfüllflasche

bremsenbremse classic
EXTRA STARKER
Insekten
Schutz
gegen Bremsen, Zickan,
Fliegen und Mücken

bremsenbremse ultrafresh
EXTRA STARKER
Insekten
Schutz
gegen Bremsen, Zickan,
Fliegen und Mücken

bremsenbremse classic
EXTRA STARKER
Insekten
Schutz
gegen Bremsen, Zickan,
Fliegen und Mücken

ANTI-TAONS extra fort
contre les taons et mouches
Protège les équides

www.bremsenbremse.de / info@bremsenbremse.de

Liebe Pferdefreunde,

Mittlerweile ist der Frühling mit fast sommerlichen Temperaturen hereingebrochen. Die Osteriersuche in diesem Jahr fand vielerorts früh am Morgen statt, denn gegen Mittag schon drohte die Schokolade zu schmelzen.

Überall freuen wir uns über die warmen Sonnenstrahlen und unsere Pferde werden langsam angeweidet. Dennoch, trotz all der erwartungsfrohen, fröhlichen Stimmung, die uns diese Tage bescheren, fällt doch ein leichter Schatten auf den Beginn der ‚grünen Jahreszeit‘. Noch immer ist es vielerorts zu trocken und der Deutsche Wetterdienst warnt bereits jetzt vor einem überaus trockenen Sommer.

Unabhängig davon, freuen wir uns zunächst einmal über den Beginn der warmen Jahreszeit, die viele interessante Veranstaltungen für Pferdesportler und Freizeitreiter mit sich bringt. ‚Stallgeflüster‘ hat sich während der letzten beiden Monate für Sie ein wenig unter den ‚Pferdeleuten‘ umgeschaut und ist dabei wieder einmal auf eine Reihe interessanter Themen und Veranstaltungen gestoßen.

So erreichte uns beispielsweise eine Meldung, dass die berühmten Galopprennen in Rom in diesem Jahr nicht stattfinden werden. Deshalb sprachen wir mit dem Geschäftsführer des Direktoriums für Vollblutzucht und stellten fest, dass es sich bei dieser Meldung lediglich um Unkenrufe handelte. Dass dagegen die FEI die Kandarenpflicht für Junge Reiter und Junioren aufgehoben hat, ist keineswegs ein ‚Fake‘. ‚Stallgeflüster‘ sprach darüber mit Manfred und Jan Herrmann vom Reitsportzentrum an der Nassburg.

Eine tolle Truppe mit viel Engagement trafen wir an einem sonnigen Sonntagmorgen in Wiesbaden. Die Reiterstaffel der Johanniter – alles Ehrenamtliche, die mit ihren eigenen Pferden in ihrer Freizeit regelmäßig für den Ernstfall trainieren.

Auch Jens Hilbert meldete sich dieser Tage: Er schickt, trotz beginnender Turniersaison, seine Stute Guess in Rente. Sie hat Arthrose und darf ihre Tage in Zukunft auf der Koppel verbringen. Ein schöner Zug im Sport, findet ‚Stallgeflüster‘.

Und da wir gerade vom Sport sprechen – eine außerordentlich erfolgreiche Reiterin der EWU Hessen besuchte ‚Stallgeflüster‘ im heimischen Stall bei Walldorf. Die 17jährige wurde im vergangenen Jahr Europameisterin der Junioren im Reining.

Doch damit genug vorab – lassen Sie sich von weiteren Themen und Reportagen in dieser Ausgabe überraschen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Ausgabe unseres Magazins und hoffen, dass es uns gelungen ist, vielleicht auch das eine oder andere aufzugreifen, das Sie noch nicht wussten.


„Stallgeflüster“

PFERDESPORT WINTERMÜHLE GmbH

Wollen Sie Ihr Pferd verkaufen?
Wir vermarkten qualitativ hochwertige Pferde
in Kommission und mit Fachkompetenz

DAS PASSENDE PFERD ZUM RICHTIGEN REITER

- 11-jähriger schwarzbrauner Wallach, Inter II gewonnen
- 11-jähriger Rappe, S platziert
- 9-jähriger Rappe, S gewonnen
- 8-jähriger Fuchs Wallach, M/S platziert
- 8-jähriger Wallach, M platziert
- 7-jährige Rappstute, M platziert

Sowie eine große Auswahl von 5-jährige Dressurpferde Ausbildungsstand A/L

Pferdewirtschaftsmeister Arnold Winter, 61267 Neu-Anspach bei Frankfurt
Tel. 06081/96 1875, Mobil 0173/5 4005 66 oder www.wintermuehle.de

Pferdepension Ludwigshof
mitten im Grünen!



- zentral gelegen zwischen Gießen, Wetzlar und Butzbach
- gute Verkehrsanbindung
- isolierte Reithalle
- zwei Außenplätze
- Weiden rund um den Hof
- Winterausläufe
- Führanlage
- ideales Ausreitgelände

Gerhard Ludwig
Ludwigshof, 35625 Hüttenberg OT Rechtenbach
Tel. 06441-76955, Fax: 06441-781155, Mobil: 0160-93423468
www.pferdepension-ludwigshof.de

Mir stinks!

Ich stehe auf PLOCHER®




plocher rotteföderung intensiv

- Gutes Stallklima und Stallhygiene
- Schnelle Kompostierung
- Gute Düngelageistung
- Hohe Futterqualität
- Humusaufbau
- Trittfeste Grasnarbe
- Spart Zeit und Kosten: 10 g/Pferd/Woche = € 1,32/Monat inkl. MwSt.

NEU: HIPPODUNG®-Einstreu

M. Junius • Tel.: 05149/987672 • E-Mail: m.junius@plocher.de www.plocher.de



von links nach rechts:
Ladina, Jutta Janssen, Hummel

Ihr Partner vor Ort

Jutta Janssen | Generalagentur
Eulenberg 36 | 35644 Hohenahr-Erda
Tel. 06446 922167 | Mobil 0171 4263015
jutta.janssen@tier-versicherungen.net
www.uelzener.de/jutta-janssen

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch. Tier. Wir.



EQUITANA OPEN AIR MANNHEIM
Festival des Pferdesports
05. – 07. JULI 2019
MAIMARKTGELÄNDE MANNHEIM

Jetzt Tickets online buchen!

Organised by    

WWW.EQUITANA-OPENAIR.COM/MANNHEIM

Equitana-Familie wächst: Premiere in Mannheim vom 5. - 7. Juli 2019



Die EQUITANA in Essen hat eine Tochter bekommen, die Open Air-Veranstaltung in Neuss eine Schwester. Sie trägt den erfolgreichen Familiennamen und wird vom 5. bis zum 7. Juli in Mannheim feierlich getauft. Eingeladen sind alle, die sich für Pferdestärken begeistern. Die Gäste bekommen drei Tage lang ein abwechslungsreiches Programm geboten: Showeinlagen mit stimmungsvollen Bildern, Wettbewerbe mit ausgesuchter Konkurrenz, Informationen von erfahrenen Experten und ein Einkaufserlebnis unter freiem Himmel.

Das Festival möchte Menschen und Pferde verbinden: Paare aus den unterschiedlichen Disziplinen kommen auf dem weitläufigen Gelände zusammen und schaffen gemeinsam einzigartige Momente. In verschiedenen Prüfungen von klassischer Dressur über Western bis zur Working Equitation zeigen die Starter ihre individuellen Stärken, die einzelnen Rassen präsentieren sich in farbenfrohen Schaubildern und spektakuläre Showeinlagen lassen die Funken sprühen und überspringen.

Einen außergewöhnlichen Augenblick möchte die Ostesse-Quadrille bieten. Das Ensemble hat seine Stammbesetzung deutlich erweitert und sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Die passionierten Friesenreiter möchten einen neuen Weltrekord aufstellen und ihre Spuren im Guinness Buch der Rekorde hinterlassen. Mindestens 120 Paare sollen sich im einmaligen Formationstanz zu Pferde durch die Arena bewegen. Sofern das gelingt, wären die bisherigen Spitzenreiter verdrängt. Sie hatten 2008 anlässlich der EQUITANA Open Air in Neuss 103 Haflinger auf die Rennbahn gebracht.



Die Teilnehmer reisen für den Rekordversuch aus verschiedenen Ländern Europas an und treffen in Mannheim erstmals aufeinander. Für die Organisatoren auch eine logistische Herausforderung. Das große Engagement beeindruckt auch die EQUITANA-Chefin. „Sie investieren so viel Zeit und Mühe für diesen einen Moment – al-

les aus Liebe zum Pferd. Das ist etwas Besonderes und prägt den Geist der gesamten Veranstaltung“, betont Christina Uetz. Der neue Festival-Standort liege mitten in einer starken Reiterregion. „Wir freuen uns, das Maimarktgelände und das Stadion mit einer weiteren Veranstaltung zu bereichern und das bestehende Programm rund um das renommierte Maimarkt-Turnier zu ergänzen.“ Unterstützung bekommt das Organisations-Team von den Verbänden, die das Wettbewerbs-Programm gestalten, darunter der Pferdesportverband Baden-Württemberg, die Erste Westernreiter Union EWU LV Baden-Württemberg, die Internationale Gangpferdevereinigung IGV und Working Equitation Deutschland WED. Christina Uetz ist daher zuversichtlich, dass auch die jüngste Tochter die erfolgreiche Familientradition fortsetzt. „Denn sie lebt von der gemeinsamen Begeisterung für das Pferd.“

Bilder und Text: Dominique Schroller ■

www.equitana-openair.com/mannheim



Aus Liebe zum Leben: Die Johanniter-Reiterstaffel



Schon bei unserer Ankunft stand ein Johanniter-Fahrzeug mit Pferdeanhänger auf dem Parkplatz des ehemaligen Jagdschlusses.



Gespannt schaut Lena Loßbrand ihrem Kollegen beim schminken zu.



Fast fertig: Die Verletzung schaut täuschend echt aus.



Das Unfall-Szenario: Kein schöner Anblick.

Einen Rettungseinsatz am Unfallort – das wünscht sich niemand. Und doch, ‚Stallgeflüster‘ ließ es sich nicht nehmen einen solchen Einsatz zu begleiten – allerdings keinen echten, sondern eine detailgetreue Einsatzübung der Johanniter-Reiterstaffel in Wiesbaden. Treffpunkt an einem – dem Himmel sei Dank – schönen, strahlenden Sonntagvormittag ist das frühere Jagdschloss Platte in Wiesbaden, ein beliebter Ausflugsort.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Gleich bei unserer Ankunft, ein wenig früher als vorgesehen, steht bereits das Johanniter Fahrzeug mit Pferdeanhänger auf dem großen Parkplatz vor dem Schlösschen. Noch während wir uns über die Aufgabenverteilung während der Einsätze sachkundig machen, treffen die neun berittenen, ehrenamtlichen Teilnehmer an der Übung mit ihren Pferden unterschiedlichster Rassen ein. Bei dem schönen Wetter hatten sie ihre Tiere auf dem Weg hierher gut aufgewärmt – jetzt freuen sich alle auf eine kleine Pause.

Von einem etwas älteren Haflinger über ein rheinisch deutsches Kaltblut, bis hin zu einem Tinker-Mix oder einem Anglo-Araber sind hier viele verschiedene Pferde-Typen und Rassen vertreten. Eines ist ihnen allerdings gemeinsam: Ihre absolute Gelassenheit gegenüber allem, was um sie herum passiert. Und da passiert jede Menge, Kinder und Erwachsene mit und ohne Fahrräder, Autos in allen Variationen, kurz, hier herrscht buntes Treiben. „Alle unsere Pferde müssen, bevor sie zum Einsatz kommen, die Gelassenheitsprüfung nach FN-Richtlinien bestanden haben, und nicht nur bestanden, sondern mit einer Note von eins oder zwei nach Schulnotensystem.“

Noch während der Pause trifft einer der Hauptakteure ein. Es handelte

sich um Fachbereichsleiter für realistische Unfalldarstellung der Johanniter, Benedikt Weiler. „Wir üben hier regelmäßig den Einsatz am Unfallort und dazu gehört unbedingt ein wirklichkeitsnah dargestelltes Unfallopfer“, erklärt Martina Wildenhain, die diese Übung gemeinsam mit Weiler leitet. „Schließlich müssen wir darauf vorbereitet sein, Dinge zu sehen und zu erleben, die uns richtig fordern. Das muss möglichst realistisch geschult werden.“

Benedikt Weiler und seine Kollegin Lena Loßbrand, die das Opfer darstellen wird, begrüßen die Teilnehmer und besprechen



© Fotos: Stallgeflüster Stamm

noch kurz die Übung. Vor dem Hintergrund, dass hier sehr viel Fahrradverkehr herrscht, das Gelände steil und uneben ist, liegt die Idee nahe, einen Fahrradunfall zu simulieren. Fröhlich lächelnd setzt sich Lena auf den Kofferraum von Weilers Fahrzeug und der beginnt sein Werk. Zunächst sieht das ganze noch relativ unspektakulär aus – doch das ändert sich binnen weniger Minuten. Fast künstlerisch entsteht ein übel aussehender, offener Bruch am Arm. Gleich darauf folgt eine hässliche Kopfwunde, denn die Radfahrerin soll beim Sturz den Helm verloren haben. Die Flasche mit dem künstlichen Blut unter dem Arm machen sich Weiler und die inzwischen schlimm zugerichtete ‚Verletzte‘ auf den Weg zum Unfallort, während drei der berittenen Sanitätshelfer schon auf dem Weg durch den Wald sind.

Am Unfallort legt Weiler noch einmal letzte Hand an – das Szenario ist beeindruckend echt und schaurig. „Kein Wunder“, meint Martina Widenhain, „Benedikt schminkt nicht nur für uns, sondern auch für Katastrophenschutz-Großübungen, für Notärzte oder die Polizei.“ Das Opfer liegt bereit, sorgsam beobachtet von Weiler und Wildenhain. „Wir müssen bei solchen Übungen immer ein Auge darauf haben, dass es dem ‚Opfer‘ auch wirklich gut geht, nicht dass es plötzlich Probleme bekommt und wir sie nicht bemerken.“

Dann kommt das erste Übungsteam mit seinen Pferden heran. Zu einem unserer Teams gehören immer drei Reiter – einer, der die Pferde hält und zwei, die sich um den Verletzten kümmern. Die Reiter steigen ab, entnehmen ihren speziell dafür angefertigten Packtaschen die Notfallsets und gehen zu der Verletzten. Die liegt jedoch nicht nur starr da im Wald. Hier gehört ‚klappern zum Handwerk‘: Ein wenig stöhnen, eine matte Stimme, mit der sie die Fragen der Helferin beantwortet, ein wenig Schwindel, der sie am Aufstehen hindert.

Schnell, aber ohne jede Hektik werden die Verletzungen in Augenschein genommen, kurz untersucht, ob man sie bewegen darf, Blutdruck gemessen etc. Dann schreiten die beiden Helferinnen zur Versorgung. Zunächst platziert man sie auf einer Isolierdecke, danach werden die offenen Wunden versorgt – den Rettungswagen hat bereits eine der beiden Helferinnen gerufen, als die andere noch die Verletzungen in Augenschein nahm. Und hier ist die Arbeit für die Reiterstaffel getan – ab jetzt übernimmt der Rettungswagen.

Für das Rettungsteam ist die Übung allerdings noch nicht beendet. Es folgt eine Nachbesprechung, bei der alle getroffenen Maßnahmen noch einmal angesprochen und begründet werden. Auch das Handling der Pferde und deren – an diesem Sonntagmorgen – vorbildliches Verhalten während des Einsatzes gehören hier dazu. Während wir uns langsam verabschieden stehen bereits die beiden anderen Reiterteams für die nächste und übernächste Übung bereit.

„Solche Übungen sind eine Menge Arbeit“, stellt ‚Stallgeflüster‘ auf dem Rückweg zum Parkplatz gegenüber Martina Wildenhain, die die Reiterstaffel leitet, fest. „Ja, das ist aber noch längst nicht alles. Jeder, der hier zur Reiterstaffel kommt, muss eine Sanitätshelfer-Ausbildung durchlaufen, bevor er eingesetzt werden kann. Das sind Lehrgänge, die an den Wochenenden stattfinden und sich über mehrere Wochen hinweg erstrecken.“ Da



Erste Hilfe bis der Rettungswagen kommt – das ist die Aufgabe der Rettungshelfer.



Vorsichtig wird die ‚Verletzte‘ auf eine Isolierdecke gelegt.



Die ‚Wunden‘ müssen fachgerecht versorgt werden – das ist ein Ziel dieser Übungseinheit.



Die Mitglieder der Reiterstaffel sind immer zu dritt unterwegs: Einer kümmert sich um die Pferde, die beiden anderen versorgen die Verletzten-



Zur Reiterstaffel der Johanniter Hessen West gehören die unterschiedlichsten Pferderassen.

© Fotos: Stallgeflüster Stamm



© Fotos: Stallgeflüster Stamm

staunen wir nicht schlecht, das ist schon ein erhebliches Engagement, das da ehrenamtlich erbracht wird.

Zwar stellen die Johanniter des Regionalverbandes Hessen West die Ausrüstung und ermöglichen diesen engagierten Reitern Übungen und Einsätze, auch Reitsport Busse unterstützt die Reiterstaffel – doch letzten Endes kostet es die Freizeit jedes einzelnen Teilnehmers dieser Gruppe. Sie ist übrigens eine von insgesamt zwei Johanniter-Reiterstaffeln bundesweit und kommt vor allem bei Reitveranstaltungen, Volkswanderungen etc. zum Einsatz. Für den Herbst dieses Jahres planen die Ehrenamtlichen eine Ausweitung ihres

Tätigkeitsfeldes gemeinsam mit weiteren Ehrenamtlichen, zum Beispiel der bei Gießen stationierten Rettungshundestaffel der Johanniter.

„Vom Pferd aus können wir die Wege zwischen den Flächen der Suchhunde-Teams absuchen. Die erhöhte Position auf dem Pferd ist hierbei ein Vorteil“, meint Wildenhain zur Planung der näheren Zukunft. Da wünschen wir viel Glück und möglichst noch viele engagierte Reiter, die dieses Projekt mit unterstützen.

Kontakt:
www.johanniter.de/wiesbaden

Werbung

Sanus Natura

Schwarzkümmelöl
 EINZELFUTTERMITTEL
 UNGEFILTERT
 kaltgepresst aus Nigella Sativa

Reiskeimöl
 EINZELFUTTERMITTEL
 RAFFINIERT

Bio Hanföl
 EINZELFUTTERMITTEL
 KALTGEPRESST

Lachsöl
 EINZELFUTTERMITTEL
 KALTGEPRESST

- direkt vom HERSTELLER
 - entdecken Sie die Heilkraft der Natur!
 - bezahlbare Qualität

Ihr Online-Shop für Naturprodukte
WWW.SANUSNATURA.DE

Ergänzen Sie Ihr Pferdefutter mit Hanf Vitalität zum Fressen

kg-Preis **4,- €**

Nähere Info · Tel. 0171-8 33 28 65

FAW Coaching & Prozessbegleitung mit Pferden

Friederike Anslinger-Wolf, M.A.
 Lange Str. 97, 61440 Oberursel
 Tel. 0172-5835434, www.faw-coaching.de
 Email: faw-coaching@t-online.de

Workshop mit Pferden- Entdecken Sie Ihr Potential
 Erstellen Sie Ihr persönliches Stärken - Schwächen Profil mit dem direkten Feedback der Pferde.

Termine:
 15.06.2019: Der Aha-Moment
 Breakthrough Day mit Pferden
 17.06. – 19.06.2019: Entspannt Erfolgreich
 Miniurlaub für Manager

Reitsportzentrum AN DER NASSBURG

- Dressurausbildung für Reiter und Pferd bis Grand Prix
- Pensionsboxen
- Pferdeverkauf
- Reitsportgeschäft
- Reitschule
- Café

www.reitsport-herrmann.de
 61130 Nidderau / Heldenbergen, Burggasse 59,
 Tel. 06187-1430 • Mobil 01725921136

Unkalkulierbare Risiken im Reitsport und wie man sich davor schützen kann

Ein Interview von Pferde-Bloggerin Martina Keck mit Hans-Gerd Coenen, Vorstandsvorsitzender der GHV Versicherung

Herr Coenen, mit welchen unliebsamen Ereignissen müssen sich Reiter häufig auseinandersetzen?

Oft zertrümmert das Pferd die Box, beschädigt die Koppelumzäunung beim Ausbruch oder verursacht dabei noch einen weiteren Unfall. Fast jeder Reiter hat auch Erfahrungen mit Stürzen beim Reiten oder Verletzungen des Pferdes.

Gibt es ein Worst-Case-Szenario?

Stellen Sie sich vor, Ihr Pferd tritt den Hufschmied. Der bricht sich dabei den Arm so unglücklich, dass er seinen Beruf nicht mehr ausüben kann. Gerade bei Verletzungen von Personen kann es leicht zu hohen Ansprüchen kommen.

Wie schütze ich mich als Pferdehalter vor diesem Risiko?

Mit einer Pferdehalter-Haftpflichtversicherung. Sie springt dann ein, wenn durch Ihr Pferd Menschen verletzt werden oder fremdes Eigentum beschädigt wird. Grundsätzlich ist jeder Tierhalter zum Schadensersatz verpflichtet, wenn sein Tier einem Dritten Schäden zufügt. Egal, ob ihn ein Verschulden trifft oder nicht.

Ein Pferdehalter hat jeden Monat eine Menge an Kosten. Kann man sich auch als Reiter mit kleinem Budget eine Operations-Versicherung überhaupt leisten?

Eine Kolik OP kostet in der Regel zwischen 3.500€ und 4.500€. Natürlich sollte man als Pferdehalter im Monat immer Geld für unerwartete Ausgaben zur Seite legen. Hier muss sich der Pferdehalter die Frage stellen: „Kann ich monatlich so viel Geld weglegen, um mir eine solche Operation im Zweifelsfall leisten zu können?“

Was, wenn nicht?

Im schlimmsten Fall muss das Tier von seinem Leid erlöst werden. Tierkliniken erleben oft, dass sich Tierhalter zwischen Retten und Erlösen entscheiden müssen. Kein Pferdebesitzer will vor dieser Wahl stehen.

Mit der Pferdehalter-Haftpflichtversicherung decke ich Schäden ab, die mein Pferd verursacht, die OP-Versicherung schützt mich vor den Kosten

einer OP. Aber was ist eigentlich mit mir als Reiter?

An sich selbst denkt der Reiter oft zuletzt oder gar nicht. Aber was ist, wenn er stürzt? Fast jeder aktive Reiter hat schon einmal einen Reitunfall miterlebt. Viele Eltern schließen deshalb gleich, wenn ihr Kind mit dem Reiten beginnt, eine Unfallversicherung ab. Die GHV bietet speziell dafür eine Pferdehalter-Unfallversicherung.

Wo ist der Unterschied zwischen einer normalen Unfall- und einer Pferdehalter-Unfallversicherung?

Die Leistungen der GHV-Pferdehalter-Unfallversicherung gehen über die normale Unfallversicherung hinaus. So erhält der Pferdehalter, der aufgrund eines Unfalls sein Pferd nicht selbst versorgen kann, ein Tagegeld für die Unterbringung seines Pferdes. Das Highlight ist aber die erhöhte Invaliditätsleistung für den Halter. Sie wird gezahlt, wenn durch einen Unfall dauerhaft geistige oder körperliche Beeinträchtigungen entstehen. Die Erhöhung kommt zum Tragen, wenn der Unfall beim Reiten passiert. Aber auch Fremdreiter sind bei der GHV mit geschützt: Sollte die Freundin einmal im Urlaub das Pferd reiten und es passiert ein Unfall, ist sie automatisch mit versichert.

Vielen Dank Herr Coenen für dieses Gespräch.

Herr Coenen: „Jetzt habe ich eine Frage an Sie, Frau Keck: wo kann ich denn mehr über Ihren Blog erfahren?“

Sie finden mich auf Instagram (curleysinspire) und meinen Blog unter: meinpferdbarbapapa.blogspot.com ■



GHV Die Versicherungsmanufaktur für Mensch, Tier und Natur
VERSICHERUNG

Rundum-Sorglos-Schutz für Pferd und Reiter.

www.ghv-versicherung.de

Wir versichern Tiere seit 175 Jahren.



Sie möchten mehr zu den Produkten der GHV-Versicherung wissen? Alle Informationen finden Sie unter: www.ghv-versicherung.de



Vierkämpfer trotzen Wettercapriolen

Der Reit- und Fahrverein Rodheim-Bieber war erneut Veranstalter für den Landesentscheid Vierkampf in Hessen. Beim Vierkampf müssen die Kinder und Jugendlichen Dressur- und Springreiten, ein Geländelauf und 50 Meter Schwimmen absolvieren

Dabei unterscheidet man in Landesvierkampf Kl. A und den Nachwuchswettbewerb Kl. E. Trotz des sehr stürmischen Wetters und den Wassermassen gelang es dem Veranstalter für hervorragende Bedingungen zu sorgen. Die ca. 88 Pferde von außerhalb waren in geräumigen Stallzelten sicher untergebracht und für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer wurde bestens gesorgt.

Das Team des Bezirksreiterbundes Lahn-Dill konnte im Landesvierkampf Kl. A einen sehr guten fünften Rang erreichen. Unter der Mannschaftsleitung von Charlotte Weber starteten Nina Schäfer, Emilia Schwarzkopf, Leonie Kiesewetter und Zoe Deusing. Letzterer gelang zudem ein toller 7. Platz in der Einzelwertung und somit die Einladung zum Auswahllehrgang für den Deutschlandpreis der Vierkämpfer. Im Nachwuchsbereich konnte der Kreisreiterbund Lahn-Dill unglaubliche fünf Mannschaften stellen. Durch die hervorragende Jugendarbeit der Reitschule von Andre Weber aus Drommershausen und dem Reit- und Fahrverein Rodheim-Bieber war es möglich auch Kinder ohne eigenes Pferd oder Pony in den Wettkampf zu schicken. Beste heimische Mannschaft war das Nachwuchsteam Lahn-Dill I.



© Foto: Fichtner privat

Katharina Weber, Johanna Hardt, Samira Tasci, Florentine Mandler, Felicias Schwarz

unter der Leitung von Katharina Weber auf Rang 6. Für das Team starteten Samira Tasci, Florentine Mandler, Felicias Schwarz und Johanna Hardt. Knapp da-

hinter auf Rang 9 folgte das Nachwuchsteam Lahn-Dill 5 unter der Leitung von Charlotte Weber.
Laura Fichtner ■

Werbung



Stall Lindenhof

Haben Sie Interesse dass es Ihrem Pferd gut geht und Sie entspannt in den Urlaub fahren können? Dann schauen Sie vorbei

Klaus Schmidt

61206 Nieder-Wöllstadt Mobil: 0177-2734020
 Tel. 06034-1676 schmidt.lindenhof@online.de
 Fax 06034-930646 www.reitanlage-lindenhof.de

Wir bieten:

- Stroheinstreu (auf Wunsch auch Späne)
- täglich Misten
- 3x täglich Kraftfutter (auf Wunsch auch Müll)
- 2x täglich Heu (auf Wunsch auch 3x und Nachtheu)

Auf Wunsch bringen wir Ihr Pferd:

- Auf die Koppel
- auf das Paddock
- in die Führanlage usw.






Das neue equimag – Pulsierende Magnetfeldanwendung für Pferde und Kleintiere jetzt mit neuen Linien

Steinau..Datum 2018. Ab sofort ist die Magnetfeldanwendung mit dem bewährten equimag Impuls als equimag expert-System und equimag compact-Set erhältlich. „Wir haben auf Kundenwunsch und aus unseren Erfahrungen heraus noch mehr Wert auf einen Baukasten gelegt“, begründet der Geschäftsführer und Entwickler Gert Geisel den Schritt. „Customized care“ ist das Stichwort. Equimag ist für alle da; Tierärzte, Therapeuten, Halter und Besitzer finden nun bedarfsgerechte Lösungen in einem aufeinander aufbauenden System. Equimag expert mit Steuergerät, Ganzkörperdecke, Halsteil, Gamaschen und Intensivstab basiert auf drei Grundprogrammen und verschiedenen Programmkombinationen.

Schonend, natürlich, wirksam und sicher: Dies gilt auch für das neue equimag compact System, das sich für alle Zielgruppen und jedes Budget eignet.

Equimag compact umfasst neben dem Steuergerät und einem Universal-Deckenapplikator sowie Zubehör optional Gamaschen und ein Intensivpad. Es arbeitet mit einer einheitlichen, sicheren und wirksamen Intensitätsstufe, dem bewährten equimag Impuls und verschiedenen Laufzeiten. Die Komponenten beider Systeme können auch bei Kleintieren eingesetzt werden.

So individuell wie das Tier: Die equimag Magnetfeldtherapie ist ein Verfahren der Alternativmedizin. Energieschwächen werden auf Zellebene detektiert und in einem therapeutischen Bereich ausgeglichen. „Die eqimag-Therapie eignet sich zur Begleitung von Therapien, sowie vorbeugend und zur Regeneration“, erklärt die Tierärztin Dr. Waltraut Geisel. Das System ist sehr einfach und sicher anzuwenden und eignet sich für Pferde aller Größen. Es können erstaunliche Erfolge bei unterschiedlichsten Krankheitsbildern erzielt werden“, weiß die Expertin.

Nicht zuletzt bedeutet es auch „Wellness“ für den Partner Pferd. www.equimag.de



Kontakt: Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie unter 0049 (0) 6663-919191, über info@equimag.de sowie auf www.equimag.de.

Frage: Erst einmal ganz generell gefragt – was genau ist Magnetfeldtherapie eigentlich und wie funktioniert sie?

Magnetismus ist ein uraltes Phänomen, das schon frühzeitig zu Heilzwecken genutzt wurde. Durch die technische Weiterentwicklung und neue wissenschaftlichen Erkenntnisse hat die moderne „pulsierende Magnetfeldtherapie“ auch eine neue Bedeutung erlangt. Mit modernen Therapiegeräten wird das natürliche Erdmagnetfeld auf elektrischem Weg erzeugt und in Form von dem Organismus angepassten Impulsen in den Körper eingeleitet. Je weitreichender die Impulse die Körperzellen erreichen, desto wirksamer ist die Behandlung, da die von außen eingeleiteten Schwingungen die Eigenschwingung der Körperzellen verbessern. Geschwächte Zellen haben eine abgeschwächte Schwingungsamplitude und können ihre Aufgaben im Gesamtorganismus nicht mehr erfüllen. Angeregt durch den Resonanzeffekt der eingeleiteten Schwingungsimpulse erhalten kranke, geschwächte Körperzellen einen Anstoß, wieder mit voller, gesunder Energiestärke arbeiten können. Für alle körperlichen Vorgänge im Körper sind die Billionen Zellen zuständig. Sie sind verantwortlich für die Körpergefäße, den Blutfluss, die Nahrungsversorgung, aber genauso für ein Ausleiten von Schlacke- und Schadstoffe. Grundsätzlich sorgt die pulsierende Magnetfeld Therapie für eine gesunde Zellenergie die nicht nur für die Behandlung von Symptomen, sondern auch für deren Ursachen zuständig ist. Die pulsierende Magnetfeldtherapie gibt dem Organismus die Möglichkeit, das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Frage: Wie kann die Magnetfeldtherapie meinem Pferd helfen? Welche Einsatzgebiete am Tier gibt es?

Das Einsatzgebiet pulsierender Magnetfelder am Pferd ist sehr vielfältig. Neben dem prophylaktischen Einsatz zur Gesunderhaltung, der Verbesserung der Rittigkeit durch schnelleres Lösen der Muskulatur und der Beschleunigung der Rekonvaleszenz wird es eingesetzt bei Veränderungen im Bewegungsapparat, bei Schmerzzuständen, allergischen Erscheinungsbildern und Atemwegsproblemen. Beispiel muskuläre Probleme: Die Ursachen sind vielfältiger Natur, wie schlechter Sattel, wenig Bewegung, genbedingte Haltungsschäden, Ernährung. Diese Problematik kann nur ein gesunder Stoffwechsel und eine natürliche, gesunde Zellenergie beheben. Es wird eine bessere, schmerzfreie Bewegung angestrebt. Schonhaltungen werden verbessert. Durch die Unterstützung bei Heilprozessen, wie Verletzungen, Entzündungen und zur Schmerzreduzierung ist die Magnetfeldtherapie eine große Hilfe bis zur Heilung der Symptome. ■

Die neue Produktlinie von equimag

Seit nahezu 20 Jahren mit dem bewährten Equimag Impuls für Ihr Tier

schonend-natürlich-wirksam-sicher



Pulsierende Magnetfeld-Impulse für Gesundheit und Leistung



www.equimag.de
Tel. 06663-919191
info@equimag.de

Holger Hetzel geht neue Wege im Pferdegewerbe

Online-Auktion der ganz anderen Art

Goch. Der Nationenpreisreiter und renommierte Ausbilder Holger Hetzel, seit fast 15 Jahren Organisator der Internationalen Springpferde Auktion „Sport Horse Sales“, erweitert Mitte Mai sein bisheriges Tätigkeitsfeld. Am 18. Mai startet er mit der Hetzel Trading GmbH eine Online-Auktion für Springpferde, wie es sie in Deutschland noch nie gegeben hat.



© Foto: Holger Hetzel

Holger Hetzel geht mit seiner Online-Auktion der ganz anderen Art neue Wege im Pferdegewerbe.

Die Idee zu dieser bisher einzigartigen Online-Auktion im Bereich Pferd ist Hetzel im Rahmen seiner letztjährigen Sport Horse Sales Ende November 2018 gekommen: „Aufgrund der informativen und multimedialen Präsentation der Pferde hatten wir sehr viele Anfragen von Interessenten aus dem In- und Ausland, die Pferde im Preisbereich zwischen 30.000 und 100.000 Euro kaufen wollten, auch ohne sie vorher persönlich auszuprobieren.“

Zudem wissen viele Kunden nicht, dass wir neben der Sport Horse Sales Ende November das ganze Jahr über Parcours-Pferde, also volljährige Pferde mit Erfahrung und Erfolgen in den Klassen A bis S, anbieten können.

Weltweit werden Online-Auktionen auch im Pferdehandel immer populärer, da das Internet eine Fülle von Informationsmöglichkeiten zum Pferd bietet. So wie uns die

Kunden beim Kauf vertrauen, vertrauen auch wir den Käufern und bieten einen ganz einfachen, unkomplizierten und vor allem kostenlosen Zugang zum Online-Bietverfahren, auch ohne vorherige Anzahlung oder dem Hinterlegen von Bankdaten. Interessenten müssen sich lediglich auf der Homepage unseres Online-Partners <https://holgerhetzel.weauction.nl/register> registrieren lassen. Wir setzen eben Vertrauen gegen Vertrauen.“

Am 18. Mai können Kaufinteressenten von 17 bis 21 Uhr auf ein Lot von rund 15 ausgewählten Springpferden mit Parcourserfahrung und Erfolgen in den Klassen A bis S via Online bieten.

Die Innovation dabei: Es gibt ganz ähnlich wie bei dem Erfolgs-Modell Ebay eine Höchstpreis-Begrenzung. Wer als Erster den Höchstpreis von 100.000 Euro bietet, ist automatisch neuer Besitzer. Ansonsten

geht das Pferd an den Bieter, der bis zum Ende der Auktion das höchste Gebot abgegeben hat.

Ab dem 6. Mai sind die Pferde auf der Homepage www.holger-hetzel.de einsehbar. Ab dem 13. Mai können die Pferde nach telefonischer Vereinbarung im Trainingszentrum von Holger Hetzel im rheinischen Goch auch ausprobiert werden.

Für weitere Informationen stehen Holger Hetzel sowie sein Team rund um Christine Dorenkamp, Anna Lehmeyer und Tobias Thoenes unter folgenden Kontaktmöglichkeiten jederzeit zur Verfügung.

Holger Hetzel: +49-171 480 8668

Tobias Thoenes: +49-173 705 4189

Anna Lehmeyer: +49-170 292 4110

Christine Dorenkamp: +49-171 702 0495 ■



Galoppsport in der Flaute?

Im November 2015 fand in Frankfurt der letzte Renntag statt. Trotz langwieriger gerichtlicher Auseinandersetzungen wurde das Gelände 2018 schließlich zugunsten des Fußballs geräumt. Im Jahr 2002 bereits kam das Aus für den Galoppsport in Gelsenkirchen. Und, wer sich mit Nachrichten aus dem internationalen Pferdesport beschäftigt, dem kam auch zu Ohren, dass in diesem Jahr die Renntage auf der historischen Rennbahn in Rom, dem Ippodromo delle Capannelle, nicht stattfinden sollten. Inzwischen hat sich die Lage aktuell verändert: In Rom sollen, allen Unkenrufen zum Trotz die diesjährigen Rennen doch stattfinden.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Dennoch fragte ‚Stallgeflüster‘ Jan Pommer, Geschäftsführer des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen e.V. in Köln: „Sind dies möglicherweise Anzeichen für eine Krise im Galopprennsport?“ „Anzeichen dafür, dass der Galopprennsport eine Flaute erlebt, sehe ich nicht. Wir haben in Deutschland allein in diesem Jahr 148 Renntage mit ca. 1.170 Einzelrennen geplant und erwarten über eine Million Zuschauer. Ich denke nicht, dass die Zahl der Rennsportfans rückläufig ist – im Gegen-

teil, eine Marktforschungsanalyse hat sogar ergeben, dass der Galopprennsport ein enormes Potenzial hat. Natürlich bemühen wir uns durch neue Kommunikationsstrategien und Events ein breiteres Publikum anzusprechen und vor neue Zuschauer zu gewinnen. Schließlich sind die Rennen die Leistungsprüfungen für unsere Vollblutpferde und deshalb für Züchter und Besitzer von enormer Bedeutung.“

Events auf der Rennbahn – dies scheint ein gutes Konzept zu sein. Besonders beliebt

sind da so genannte Food-Feste oder auch Konzertveranstaltungen. Doch auch ein ‚normaler‘ Renntag bietet Spaß und Spannung für Jung und Alt. „Die Atmosphäre, die Spannung und Ekstase – das sind besondere Erlebnisse, wie sie nur der Galoppsport zu bieten hat. Denn hier geht es sowohl um das Tier, als auch um die Nervenkitzel beim Wetten. Für einen kurzen Augenblick erlebt der Wetter sowohl den ‚Kick‘ und das Gefühl direkten Anteil an ‚seinem‘ Favoriten zu haben.“

Neben Spannung und Ekstase sind Rennbahnbesuche auch bei Familien mit kleineren Kindern beliebte Ausflugsziele: Hüpfburgen, Ponyreiten, Kinderschminken etc. machen Renntage zu einem Familienerlebnis mit Tierkontakt. „Wir kommen zu jedem Renntag hierher – auch wenn wir dafür 80 Kilometer fahren müssen“, erklärte eine junge Familie mit mehreren Kindern an einem der letzten Renntage in Frankfurt gegenüber ‚Stallgeflüster‘-Redakteurin Elke Stamm. „Wir lieben die besondere Atmosphäre, die nur die Rennbahn zu bieten hat. Und für unsere Kinder ist jeder Ausflug ein ebenso phantastisches Erlebnis wie für uns Erwachsene.“ ■



© Fotos: privat

Naturparadies Thüringeti bietet 2019 ein spannendes Programm

Zweitägige Auktion ist Höhepunkt im Jahreskalender

Crawinkel. Naturliebhabern ist die Thüringeti rund um das thüringische Crawinkel schon lange als einzigartiges Umweltparadies bekannt. Auf dem rund 2.500 Hektar umfassenden Areal leben neben gut 600 Pferden und 500 Rindern mehr als 2.500 zum Teil höchst seltene Tier- und Pflanzenarten 365 Tage im Jahr unter freiem Himmel. Mit ihren seit 2014 jährlich Anfang Oktober stattfindenden Pferde-Auktionen ist die Thüringeti mittlerweile bei Turniersportler aller Disziplinen wie Freizeitreitern aus dem In- und Ausland ein feststehender Begriff

Den Veranstaltungsaufakt macht in diesem Jahr am 11. Mai die Frühjahrsjagd mit Beagle-Meute, die rund um Crawinkel durch atemberaubende Landschaften führt und ein echtes Naturerlebnis ist. Vielseitigkeitssport vom Feinsten bietet das große Vielseitigkeitsturnier vom 19. bis 21. Juli mit der Thüringeti-Trophy. Neben Eignungsprüfungen und Geländepferdeprüfungen für den vierbeinigen Nachwuchs sowie einer Gelände-Hunterprüfung werden auf dem dafür bestens geeigneten Gelände der Thüringeti mehrere Vielseitigkeitssprüfungen bis zur Klasse M geboten. Parallel dazu sorgt vom 20. bis 21. Juli ein Western-Reitturnier für spannende Einblicke in eine ganz andere Pferdesport-Disziplin.

Vom 13. bis 15. September finden in der Thüringeti nach ihrer Premiere 2017 wieder die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Kavallerie statt. Wer vor zwei Jahren die Premiere dieser Veranstaltung in Crawinkel gesehen hat, wird garantiert wieder dabei sein wollen, wenn Aktive aus mehreren Ländern ihr reiterliches Können und den hohen Ausbildungsstand ihrer Pferde in originalgetreuen Uniformen präsentieren.

Absoluter Höhepunkt im Jahresterminkalender dürfte dann wieder die Thüringeti-Auktion vom 3. bis 5. Oktober werden. Rund 150 Fohlen und Jungpferde, die in der Thüringeti geboren und dort frei aufgewachsen sind, kommen zur Versteigerung. Mittlerweile hat es sich in den Fachkreisen der Pferdefreunde herumgesprochen,


dass dort nicht nur ideale und vor allem gesund und naturnah aufgewachsene Partner für den Freizeitsport zu finden sind. Auch immer mehr Turnierreiter haben die zahlreichen Vorzüge und gute Eignung der Pferde aus der Thüringeti auch für den Leistungssport entdeckt. Die öffentliche Präsentation der Pferde erfolgt am 3. Oktober. Am 4. und 5. Oktober findet die Versteigerung durch den auch international bekannten Auktionator und vereidigten Sachverständigen Volker Raulf statt. Den Jahresabschluss bildet am 9. November das sogenannte Oskar-Rennen, eine Kutschen- und Kremser-Rundfahrt durch die Thüringeti.


Weitere Informationen:
www.agrar-crawinkel.de ■

Absolut natürlich aufgewachsene Pferde aus der Thüringeti wecken im öfter das Interesse von Turnier- und Freizeitreitern gleichermaßen.


© Foto: Thoms Lehmann

Werbung






STALL HUMBAUR TURNIER




Thierberg Anhänger-Fachmarkt
Relystr. 28
64720 Michelstadt
Fon: 06061-3094
info@thierberg.de
www.thierberg.de


BALIOS SPIRIT
ab 4.749,-*



XANTHOS AERO
ab 8.149,-*



MAXIMUS
AB 10.990,-*



* Preise in Euro inkl. jeweils gültiger MwSt und zzgl. Frachtkosten sowie Zulassungsbescheinigung

Lady Gaga des Reitsports hat Arthrose

So liebevoll schickt Jens Hilbert seine verrückte Guess in Rente

Unternehmer und Selfmade-Millionär Jens Hilbert und seine Stute Guess hatten die letzten zwei Jahre als „Lady Gaga des Reitsports“ mit ihrer verrückten und unkonventionellen Art internationale Turniere aufgemischt. Mit der 12-jährigen Stute ist Amateur Hilbert unter die Top 2000 der Weltrangliste gekommen („Stallgeflüster“ berichtete). Jetzt schickt der Selfmade-Millionär sein Lieblingssperd auf dem Höhepunkt seiner Karriere in Rente – und begeistert mit einem emotionalen Dankeschön auf Facebook an Stute und Team Tausende Pferdefreunde und Fans.

„Stallgeflüster“ / K. Pohl

Hilbert: „Heute berichte ich euch über einen für mich sehr traurigen Lebensmoment, aber aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet, auch einen der schönsten Momente meines Lebens. Im letzten Jahr hatte ich mit meiner Stute Guess meine größten Erfolge im Springreiten....

...So ähnlich wie ich im Knie und im Rücken, hat die Guess Arthrose im Hufgelenk. Ihr geht es soweit gut und ich hätte dieses Jahr sicher noch ein paar ausgewählte Prüfungen reiten können, aber ich finde, mit der nötigen Fairness und der Dankbarkeit ihr gegenüber, was sie für mich getan hat, möchte ich, dass sie am Zenit ihrer Karriere auf die saftigen Koppeln in Bayern gehen darf.“

Dann schwärmt er von Guess: „Eine Einstellung und einen Charakter wie die von Guess, mich als Amateur-Reiter über diese hohen Hürden zu schleppen, das will erstmal wieder gesucht und gefunden werden. Mein Trainer Hugo Simon sagt immer: ‚Es ist schon unglaublich, was des liebe „Duseltiersche“ alles für dich macht!‘ Und da hat er vollkommen recht!“

Namentlich bedankt sich Hilbert bei jedem einzelnen vom gesamten Team, von der Pferdepflegerin über Stallhelfer und Ärzte bis zum Schmied. Eine tolle Geste, denn zum Reit- Erfolg tragen immer viele Experten und „Helferlein“ bei, die allzu oft nicht genannt werden.

Guess lebt ab jetzt in einer kleinen Herde von Zuchtstuten bei Hilberts Chiropraktiker Thomas Gnadt mit Reha-Zentrum für Pferde. Jens: „Dort kann, muss aber nicht, die Guess noch ein Fohlen bekommen oder auf der Weide ihren Lebensabend verbringen. Danke Dir liebe Guess, Ich liebe Dich über alles und werde Dich niemals vergessen!“ ■



© Foto: Franziska Krug

Waren ein Super-Team: Jens Hilbert und seine Stute Guess

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Dieter Vahldieck

Praxis für Pferde & Kleintiere



- **Digitales Röntgen • Ultraschall Pferd**
- **Zahnheilkunde • Homöopathie**
- **Blutegeltherapie • Eigenbluttherapie**
- **Laser -Akupunktur • Physiotherapie**
- **Horvi-Enzym-Therapie**

Hardtweg 12 - 35792 Löhnberg - Obershausen
Telefon: 06477-464
 TA Dr. Vahldieck 0175- 5914535
 TÄ Dr. Andrea Ehrenberg 0151- 51207156
 THP Dana Vahldieck 0151 - 65207982

Wir sind 24 Stunden erreichbar

Sprechstunden:	Vormittags	Nachmittags
Montag	10.00 - 11.00 Uhr &	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag		17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr	
Donnerstag		17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.00 Uhr	Termine nach
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr	Vereinbarung

Reiten Pro Pferd – Siedlungslehrhof Oberursel

Artgerechte Pferdehaltung im Hochtaunus

- > **Pensionsbetrieb**
 - Unterricht, Beritt & Versorgung
 - Außen-, Innen- und Offenstallboxen
 - Paddocks und Koppeln für jedes Pferd
 - 2 Reithallen & Longierhalle
 - tolles Ausreitgelände
- > **Reitschule**
 - Longen-, Einzel- & Gruppenunterricht
 - Bambiniurse & Ponyclubs
 - Kindergeburtstage & Erlebnistage
- > **Bildung Pro Pferd**
 - Das Zentrum für Pferdewissen
 - Seminare in allen Bereichen rund ums Pferd
 - Vorträge und Lehrgänge namhafter Ausbilder & Experten



...weitere Infos auf unserer
Website
www.reiten-pro-pferd.de



Siedlungslehrhof 1 - 61440 Oberursel
 Tel. 06171/6947703
info@reiten-pro-pferd.de

K&K Horse **Fence** **K&K Horse** **Fence** **K&K Horse** **Fence**

Wir sind Hersteller von Panels, Weidezelten und Zubehör

Futterraufe	Weideunterstände
	
<p style="font-size: small;">Überdachte Futterraufe mit Sicherheitsfressgitter oder Palisadengitter 2 m x 2 m</p> <p style="font-weight: bold; color: red;">Netto € 850,- · Brutto € 1.011,50</p>	<p style="font-size: small;">Sonderangebot! Komplett mit Panels B: 4m · H: 2,55 m · L: 3,6 m · Windschutznetz als Zubehör</p> <p style="font-weight: bold; color: red;">Netto € 800,- · Brutto € 952,-</p>
<p style="font-size: small;">www.cattlefence.de</p> <p style="font-size: x-small;">K&K Horse Fence · Im Altenschemel 16 · 67435 Neustadt Tel. 06321-16626 (AB) · Fax 06321-14900 · Mobil 0171-7664681 od. 0171-7664683</p>	<p style="font-size: small;">www.horsefence.de</p>

Wir bauen Ihren Zaun!



- **Weidezaunmaterial** (Holz, Kunststoff, Alu)
- **Stalleinrichtungen** (Panels, Sattelschränke)
- **Hindernisse**
- **Streifenvorhänge**
- **Bodenbeläge** für Reitplatz, Paddock und Stall



Raiffeisenstraße 5 · 34513 Waldeck-Netze
 Tel. 05634/7981 · Fax 7152 · Handy 0171/7784753
 e.Mail: info@bruno-reich.de · www.bruno-reich.de



MITTELSMÜHLE

PFERDEPENSIION

Mirco Artz

Bachstraße 10 • 35418 Buseck
 Mobil: 0171 3556312
 E-Mail: mirco.artz@googlemail.com

Erfolgreicher Nachwuchs bei der EWU Hessen:

Celine Beisel, Europameisterin der Junioren im Reining

Eine Meisterin im Dressurreiten besuchte ‚Stallgeflüster‘ für diese Ausgabe in Walldorf. Celine Beisel ist erst 17 Jahre alt und wurde im vergangenen Jahr Europameisterin der Junioren im Reining. Reining ist die Dressur-Disziplin des Western-Reitens, die, wie die meisten Western-Disziplinen, ihren Ursprung in der Arbeitsreitweise mit dem Rind hat.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

In den Prüfungen geht es ähnlich wie im englischen Dressurreiten um Exaktheit und Gehorsam – aber auch um Wendigkeit. So gehören schnelle und langsame Galoppzirkel, fliegende Galoppwechsel, Drehungen auf der Hinterhand (Spins), rasante Stopps (Sliding Stops), Hinterhandswendungen (Rollbacks) und Rückwärtsrichten zu den Lektionen, die im Rahmen einer Aufgabe (Pattern) geritten werden. Die Zügelführung ist meist einhändig, das Tempo fast ausschließlich Galopp und die Reiter dieser rasanten Dressuraufgaben erhalten ihre ‚Pattern‘ erst kurz vor der Prüfung. „Erwünscht ist die exakte Kontrolle des Pferdes am losen Zügel durch minimale Zügel, Schenkel- und Gewichtshilfen“, so die FN.

Wir treffen Celine, wie könnte es anders sein, im Stall. Dort ist sie gerade mit einem ihrer Nachwuchspferde beschäftigt – einem Zweijährigen aus ihrer ersten eigenen Stute. Ruhig und gelassen geht es hier auf der Astoria-Ranch zu – viele Pferde sind Quarter-Horses, die diese Seelenruhe

hier auf der Reitanlage von Felix Schnabel zu verströmen scheinen. Daran ändern auch die riesigen Strauße auf der direkt angrenzenden Straußenfarm nicht das geringste.

Celine begann das Reiten als sie vier Jahre alt war in einer Reitschule in einem Nachbarort. „Bis zu meinem elften Lebensjahr bin ich ausschließlich englisch geritten“, erzählt sie uns. „Dann bekam ich mein erstes eigenes Pferd. Mein Reitlehrer hatte uns beraten und durch Zufall zu einem Western-Pferd geschickt. Da habe ich mich direkt in die Stute verliebt und meine Eltern haben sie gekauft.“

„Ursprünglich hatte ich keine Turnierambitionen“, berichtet Celine von den Anfängen ihrer Karriere. „Ich habe mit Western-Reiten begonnen, da die Stute eine Western-Ausbildung hatte und wollte eigentlich nur zur Freizeit reiten. Dabei bin ich dann aber zufällig in die Turnierszene gerutscht. Bald stellten sich erste Erfolge ein – und schon war’s passiert.“

Besonders stolz ist die 17jährige Gymnasiastin auf ihren größten Erfolg, die Europameisterschaft in Lyon. „Das alles ginge natürlich nicht ohne Unterstützung“, meint sie und erzählt begeistert, dass neben ihrer Familie, die sich sehr für ihren Sport einsetzt, ihr auch die Schule hilfreich zur Seite steht. „Wenn ich mal für ein paar Tage auf Turnier fahre, ist das kein Problem. Da wird auch nach den Ergebnissen gefragt und die werden dann auf der Schul-Homepage veröffentlicht.“

Auch Trainer Felix Schnabel unterstützt Celine. Neben dem Training ist es sein Pferd, ‚Gunner Be Good‘, das sie auf der Europameisterschaft reiten durfte. Mit ihm bereitet sie sich derzeit auch auf die Weltmeisterschaften im Juli in der Schweiz vor. Doch vor der WM muss sie sich erst noch beim NRHA (National Reining Association)-Osterturnier in Kreuth qualifizieren. Neben dem Sport spielt die Schule allerdings eine wichtige Rolle in Celines Leben: „Im kommenden Jahr werde ich



© Foto: „Stallgeflüster“ Stamm



mein Abi machen und möchte danach studieren. Reiten wird mein Hobby bleiben.“

Das sind große Pläne für ein solch erfolgreiches junges Mädchen, das bereits jetzt fünf Pferde hat: Ihre erste Stute, die allerdings hauptsächlich zur Zucht eingesetzt wird und gerade hochtragend ist, zwei Nachkommen daraus sowie ihr aktuelles Turnier-Pferd, den bildhübschen ‚CS Picasso Gun‘ aus dem Stall von Corinna

Schumacher. Obwohl neben Pferden und Schule kaum Raum für weitere Hobbys bleibt, sind Celine und ihre Mutter Daniela zuversichtlich, dass die Familie die Tiere gemeinsam so managen kann, dass Celine auch in Ruhe studieren kann.

Die Aussichten dafür sind gut: Schwester Christine ist zwölf und reitet auch – allerdings noch auf niedrigerem Niveau, weil sie noch weitere Hobbys hat. ■



© Foto: Archiv Beisel, Fotograf: Heutmann

Werbung

Pro Cheval®



Pro Cheval GmbH
der richtige Partner
für Pferdesport

NEU: Fahrstirnbänder
mit Strass

in 35321 Laubach-FREIENSEEN
Tel. 06405-90223 www.procheval.de

Bei uns sollen sich Reiter + Pferd wohl fühlen:



**HOFGUT BREITENHAIDE
REITEN & ZUCHT**

63683 ORTENBERG
TELEFON (0 60 46) 25 55

WIR BIETEN IN NEUER ANLAGE:

- Neue, geräumige, helle Boxen mit Paddocks
- Reithallen
- Reitplatz
- Allwetterauslauf
- Herrlich gelegene, weitläufige Koppeln
- NEU: HIPPOLINI-KURSE
- Ausbildung / Beritt
- Qualifizierten Reitunterricht mit individueller Förderung bis zur Turnierteilnahme
- Voltigierunterricht
- Ferienlehrgänge für alle zwischen 8 und 99

www.breitenhaide.de

www.WesternClassic.de

...der klassische Weg des Westernreitens!

Danny A. Voss

Mobil +49 (0) 172 - 4705208
Email Info@WesternClassic.de
Web www.WesternClassic.de

- Kurse
- Beritt
- Reitunterricht
- Bodenarbeit
- Vertrauenstraining
- Verladetraining
- Sattelberatung
- Kaufberatung

NATÜRLICH REITEN

Natural Horsemanship

wöchentlicher Unterricht
Workshops Kurse Einzeltraining
für Kinder und Erwachsene

Tel. 0171 524 8774
www.susanne-fischer-horsemanship.de

Sättel ... wie gemalt!

Beratung & Anprobe vor Ort



Breymann

Western Saddles & Tack



mail@western-breymann.de
Mobil 01 72 / 60 313 70
Shop 0 62 51 / 984 327 3

www.western-breymann.de
Siegfriedstraße 26
64653 Lorsch

Lehrgang für Nachwuchs-Worker mit Mitja Hinzpeter

Nach der Turniersaison ist für viele Reiter die Zeit vor der Turniersaison. Getreu diesem Motto trafen sich Anfang April eine Gruppe von Jugendlichen zu einem Working Equitation-Lehrgang mit Mitja Hinzpeter im Taunus. Sie alle waren im vergangenen Jahr während der Wintermühlen-Trophy E- und A-platziert und hatten als Ehrenpreis diesen Lehrgang gewonnen.

„Stallgeflüster“ / A. Appenrodt



© Fotos: Stallgeflüster Appenrodt



„Wir sind insgesamt sechs Teilnehmerinnen“, erzählt die 17jährige Ronja Kuhnlein, die mit ihrem Pony Winnie aus Niedersachsen, in der Nähe von Bremen, angereist ist. „Die jüngste Teilnehmerin ist erst 10 Jahre alt, die älteste wird wohl bald 20. Sie fällt gerade noch in unsere Gruppe“, meint Ronja. „Am ersten Tag haben wir morgens zuerst eine Dressureinheit geritten, das ist schließlich die Grundlage für Working Equitation. Danach haben wir

einen Trail aufgebaut und uns in Zweiergruppen die Hindernisse jeweils einzeln erarbeitet – also angewandte Dressur im Trail geübt.“

„Mich hat es total gefreut, dass ich diesen Lehrgang als Preis bekommen habe“, stellt die Gymnastin, die seit 2012 Working Equitation reitet, begeistert fest. Zwar war ihr Pony nach der langen Reise ein wenig müde, doch profitiert hat sie von diesem

Lehrgang auf alle Fälle. „Außerdem war es schön, sich wieder zu treffen. Die Gemeinschaft bei uns ist ein bisschen wie eine zweite Familie“, erklärt sie gegenüber ‚Stallgeflüster‘. Ronja reitet seit 2016 Turniere und wünscht sich mit ihrem Pony weitere Erfolge. Da kann man den Nachwuchs-Workern nur weiterhin viel Erfolg in dieser abwechslungsreichen Sportart wünschen. ■





Anforderung an die Sorgfaltspflicht eines Reitlehrers

Immer wieder kommt es zu Reitunfällen, auch im Beisein von Reitlehrern. Doch nicht alle berechtigen zum Schadensersatz gegenüber dem Reitlehrer, wie nachfolgend geschilderter Fall, der sich im Landgerichtsbezirk Limburg abspielte und auch das Oberlandesgericht in Frankfurt beschäftigte, zeigt:

Sachverhalt

Eine Reitschülerin erhielt in einer Reithalle vom Beklagten Reitlehrer Einzelunterricht. Sie ritt auf einem 18-jährigen Wallach, der als braves und sehr ruhiges Pferd galt, im Trab auf dem Zirkel in der einen Hälfte der Reithalle. Der Reitlehrer stand in der Mitte des Zirkels. In der anderen Hälfte der Reithalle wurde zur gleichen Zeit von einer weiteren Person eine Stute mit Weidehalfter und Führstrick in Begleitung ihres frei laufenden, aber sich „bei Fuß“ befindlichen Fohlens geführt.

Die Stute und das Fohlen verließen dann die Halle durch ein Tor, welches sich auf der Querseite der Hallenhälfte befand, in der die Reitschülerin ritt. Stute und Fohlen durchquerten dazu den Zirkel, in dem weiter die Reitschülerin weiter trabte. Im Zusammenhang damit und zumindest in der Nähe des Tores änderte der Wallach abrupt seine Richtung. Er brach aus dem Zirkel linker Hand nach innen aus. Die Reitschülerin stürzte dabei auf der rechten Seite von dem Pferd. Sie erlitt einen Bruch des ersten Lendenwirbels.

Rechtliche Einordnung

Im vorliegenden Fall ging es hauptsächlich darum, ob der Reitlehrer seine ihm obliegenden Sorgfaltspflichten verletzt hatte und ob die Sorgfaltspflichtverletzung ursächlich für den Schadenseintritt war.

Das OLG Frankfurt (Urteil vom 24. Mai 2013 – 4 U 162/12) führte in seinen Urteilsgründen u.a. dazu folgendes aus:

Der Beklagte Reitlehrer hat seine Sorgfaltspflichten als Reitlehrer dadurch verletzt, dass er die Reitschülerin während der Zeit, zu der die Stute und das Fohlen den Zirkel durchquerten und die führende Person das Ausgangstor öffnete, weiter auf dem Zirkel traben lies. Das OLG Frankfurt ist der Auffassung, dass der Beklagte Reitlehrer die Reitschülerin zwar nicht zum Halten veranlassen musste, er sie jedoch hätte auffordern müssen, lediglich im Schritt weiterzureiten.

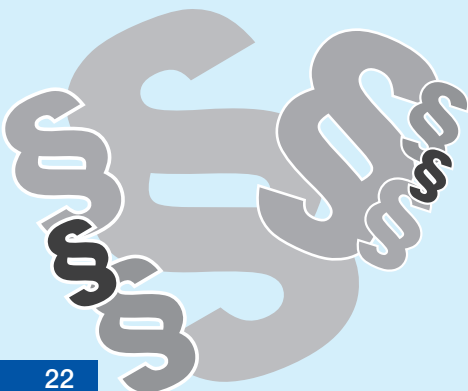
Diese Vorsichtsmaßnahme war deshalb geboten, weil in einer solchen Situation, in der andere Pferde den Weg eines im Zirkel reitenden Pferdes in Richtung des Ausgangs der Halle kreuzen, die naheliegende Möglichkeit besteht, dass das im Zirkel gehende Pferd mit einer plötzlichen Richtungsänderung den anderen nachfolgen will. Damit ist eine Gefährdung für den Reiter verbunden, wenn er im Trab oder Galopp reitet, weil bei hohem Tempo eine unvorhergesehene Richtungsänderung des Pferdes vom Reiter nicht in jedem Fall durch Körperverlagerung aufgefangen werden kann und deshalb die Gefahr des Sturzes besteht. Demgegenüber ist im Schritt eine solche Richtungsänderung in der Regel auffangbar.

Die Sorgfaltspflicht für den Beklagten Reitlehrer, die Reitschülerin zur Einhaltung des Schrittempos anzuhalten, be-

stand allerdings nur bis zum dem Zeitpunkt, zu dem die beiden Pferde die Halle ganz verlassen haben und das Tor geschlossen worden ist. Letztlich teilt das OLG die Einschätzung, dass der Beklagte, nachdem die Hallentür geschlossen war, der Reitschülerin die Anweisung hätte geben dürfen, wieder anzutrabten. Dies ist als konkrete Sorgfaltspflichtbestimmung überzeugend. Zwar ist es nicht auszuschließen, dass ein Pferd, nachdem andere Pferde die Halle oder den Platz verlassen haben, sich später daran erinnert und diesen noch nachfolgen will. Dies ließe sich auch nach mehreren Runden auf dem Zirkel nicht ausschließen.

Eine Pflicht, allein wegen dieser eher fernliegenden theoretischen Möglichkeit weiterhin zur Vorsicht mit dem Pferd in der Halle nur Schrift zu reiten, würde jedoch die Sorgfaltsanforderungen überspannen. Das vollständige Verlassen der Halle und das Schließen des Tores markieren vielmehr eine ausreichende, eindeutige und praktisch handhabbare zeitliche Grenze für die Vorsichtsmaßnahmen, die dadurch veranlasst sind, dass Pferde eine Halle oder einen Reitplatz verlassen. Eine Schadensersatzpflicht des Reitlehrers war somit nicht gegeben.

Anhand der zu diesem Fall ergangenen Rechtsprechung lassen sich abschließend zwei Orientierungssätze herausarbeiten, die für das Verhalten eines Reitlehrers in zuvor geschilderten Situationen von Bedeutung sind:



1.

Bricht ein Reitpferd während des Reitunterrichts in einer Reithalle aus, nachdem eine Stute mit ihrem Fohlen die Reithalle verlassen hatten und wird dessen Reiterin (Reitschülerin) durch den Sturz verletzt, so scheidet eine Sorgfaltspflichtverletzung des Reitlehrers sowie eine entsprechende Tierhalterhaftung nach § 833 Satz 2 BGB aus. Mit dem Unfall hat sich eine spezifische Tiergefahr verwirklicht (LG Limburg Urteil vom 18. Juni 2012 – 1 O 373/11).

2.

Kreuzen andere Pferde den Weg eines auf dem Zirkel reitenden Reitschülers, besteht die Möglichkeit, dass das im Zirkel trabende Pferd mit einer plötzlichen Richtungsänderung infolge des Herdentriebes den anderen Pferden in Richtung Reithallenausgang nachfolgen will. Einem Reitlehrer obliegt es in dieser Situation als Vorsichtsmaßnahme, den Reitschüler zum Schrittgehen mit dem Pferd zu veranlassen. Lässt er den Reitschüler weiter mit dem Pferd traben, verletzt er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht (OLG Frankfurt aaO).

WIENECKE
HEISTER ENENKEL

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte

Dirk HARDT
Rechtsanwalt



Dozent an der Hessischen
Hochschule für Polizei und Verwaltung

Mühlgasse 4, 35745 Herborn
Tel. 02772-9796-0 Fax 02772-9796-66
www.wh-recht.net | radh@wh-recht.net

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Dirk Hardt
Dozent an der Hess. Hochschule für
Polizei und Verwaltung
Mühlgasse 4 35745 Herborn ■

Werbung



In der Murch 4
35579 Wetzlar (Steindorf)

Telefon 0 64 41 / 94 72-17
Telefax 0 64 41 / 94 72-20

www.atr-wetzlar.de

DRESSURSTALL
SONNENHOF



PRIVATE REITANLAGE
IM RHEIN-LAHN-KREIS

- Reithalle 60 x 20 m
- Longierhalle
- Reitunterricht von E bis S
- Ausreitgelände direkt an der Anlage
- Paddockboxen, Boxen und Weiden

Auf unserer Anlage steht Ihnen auf Wunsch ein **Pferdeosteopath** zur Behandlung Ihres Pferdes zur Verfügung

www.dressurstall-sonnenhof.de

Mobil: 01 77 | 4 47 27 05 · mail@dressurstall-sonnenhof.de



- Vollberitt, Teilberitt, Ausbildung junger Pferde
- An- und Verkauf sowie Vermittlung/Vermarktung von Springpferden
- Optimale Bedingungen für Amateure, die zeitlich eingeschränkt sind, aber dennoch durch unsere Hilfe auf Turnieren erfolgreich sein möchten
- Intensivtraining (Gästezimmer bzw. Stromanschluss für LKW vorhanden)
- Lehrgänge, externer Unterricht, Gruppen & Einzelreitstunde, Turnierbetreuung

Niclas Hofmann • Dorfstraße 50 • 50171 Kerpen (Köln)

Mobile: +49(0)15118428137 • E-Mail: hofmann.niclas@googlemail.com



© Foto: Ingmar Stöhr

Aufgalopp zur Koppelsaison in Kinzighausen.

Ein vielseitiges Pferd von der ‚Grünen Insel‘: Das Connemara-Pony

Ponys, auf denen ‚kleine Leute‘ das Reiten erlernen können, gibt es in Deutschland mittlerweile viele. Zu den wohl bekanntesten Rassen zählen die Shetland Ponys, Isländer, Welsh Ponys etc. Das war nicht immer so – bis in die 60er Jahre kannte und hielt man hierzulande hauptsächlich das Shetland Pony oder Norweger. Erst in den 60er Jahren hielten britische Ponyrassen Einzug hier in Deutschland.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

Eine dieser Pony-Rassen ist das Connemara-Pony – ein überaus interessantes Pferd – ist es schließlich mit einem Stockmaß von 1,28 bis 1,48m nicht nur für Kinder attraktiv. Um ein wenig mehr über diese Rasse zu erfahren, besuchte ‚Stallgeflüster‘ das Connemaragestüt Kinzighausen und sprach dort mit Michael Jaczak und Sissi Wirth. Die beiden haben sich seit der Übernahme des Hofes vor vielen Jahren der Zucht von Connemaras verschrieben. „Michael ist hier auf dem Hof aufgewachsen. Der vorherige Besitzer war einer der ersten in Deutschland, die Connemara Ponys aus Irland importierten und züchteten. Deshalb ist Michael auch diesen Pferden verfallen – sie gehören einfach zu diesem Hof. Später gab der Vorbesitzer die eigene Zucht weitgehend auf und importierte hauptsächlich Wallache für seinen Reitbetrieb“, erzählt uns Sissi Wirth, die bereits als Kind in Kinzighausen ihre Reiterferien verbracht hatte.

Der Zufall brachte sie zurück, zunächst mit einem Ferienjob, dann geriet sie zunehmend in den Reitbetrieb, absolvierte

Trainer-Ausbildungen und zog schließlich 1989 hierher. 1997 kauften die beiden Pferdefans Michael und Sissi ihre erste tragende Stute aus Irland und stellten fest: „Ein Fohlen allein ist doof.“ So reisten sie dann gemeinsam nach Irland um eine weitere Stute zu kaufen – eine fatale Entscheidung: Zurück kamen sie mit zwei wei-

teren tragenden Stuten sowie drei Jungstuten, die sie dann auch gleich noch in Irland hatten decken lassen. Derzeit leben auf dem Gestüt vierzehn eingetragene Zuchtstuten sowie einige Hengste.

„Doch, was macht das Connemara Pony so besonders?“ will ‚Stallgeflüster‘ natür-



© Foto: Holger Reimann

Kinzighausen Hazy Majesto auf der Bundeshengstschau 2019.



Die Stute Kinzighausen Hazy Mearoc siegte bei der FN-Bundesstutenschau 2018 in Magdeburg bei den jüngeren Stuten.



Auch Kinzighausen Hazy Jayla wurde 2018 in Magdeburg vorgestellt.

© Fotos: Bachmann

lich wissen. „Bei uns sagt man oft: ‚Connemaras sind zu halten wie ein Pony und zu reiten wie ein Pferd‘“, meint die Züchterin. „Bei uns bekommen die Connemaras beispielsweise kein Kraftfutter, leben in Offenstallhaltung mit Heu satt und fühlen sich dabei äußerst wohl. Das gilt auch für die Tiere, die im Schulbetrieb im Einsatz sind.“

Die Interessengemeinschaft Connemara-Pony beschreibt die Rasse-Eigenschaften dieser Tiere wie folgt: „Das Pony stammt aus der Connemara, einer Hügel- und Steinlandschaft an der Atlantikküste Westirlands. Seit Jahrhunderten bodenständig und in seiner Frühgeschichte insbesondere durch Einkreuzung von Pferden der iberischen Halbinsel geprägt, wird es seit 1923 durch die irische Connemara-Pony Breeders' Society betreut.

Auf das europäische Festland gelangte das Connemara-Pony etwa ab 1960 und fand hier aufgrund seiner vorzüglichen Eigenschaften bald zunehmend Freunde. Durch die jahrhundertelange natürliche Zuchtauswahl in Irland auf kargen, vom Geröll übersäten und von Steinmauern durchzogenen Hängen entstand ein hartes, wendiges, trittsicheres und vor allen Dingen springfreudiges Pony. Es zählt zu den wenigen Ponyrassen, die im Turniersport ihre großen Vettern auch international nicht zu scheuen brauchen.

Bei einer durchschnittlichen Widerristhöhe von 144 cm zählt das Connemara-Pony zu den größten unter den Ponyrassen. Der kräftige Körperbau, ein vorzüglicher Charakter und ein ruhiges, vertrauenserweckendes Wesen bieten gleichermaßen die Voraussetzungen dafür, dass das Connemara-Pony für Kinder und Erwachsene als Turnier- und Freizeitpony geeignet ist.

Frederiksminde Hazy Marvel war einer der ersten eigenen Deckhengste auf dem Gestüt. Heute ist er 30 Jahre alt – und noch immer topfit, wie das Foto von seinem 29. Geburtstag zeigt.

© Foto: Gestüt Kinzighausen

Die meisten Connemaras sind Schimmel. Es sind alle Grundfarben vertreten, Füchse (selten), Rappen (selten) und Braune. Hinzu kommen Isabellen, darunter die beliebten Braunisabellen (buckskin, auch als dun bzw. falb bezeichnet). Ebenfalls selten sind Stichelhaarige (Roans). Das Zuchtziel der heutigen Connemara-Ponys versucht, Rassetyp mit guter Rittigkeit und Robustheit zu vereinbaren. Man verlangt ein im Rechteckformat stehendes, vielseitiges Pony mit gutartigem Charakter, ruhigem Temperament und viel Nervenstärke, Stockmaß 128 bis 148 cm, Röhrbeinumfang 17,5 bis 21 cm. Erwünscht ist ein ausdrucksvolles Gesicht, ein genügend langer, gut aufgesetzter Hals, eine gut ausgeprägte Sattellage, elastisch modellierte Oberlinie, eine lange, schräge Schulter, ein trockenes, solides Fundament mit kurzen Röhren und gut ausgeprägten Gelenken. Die Bewegungen sollen energisch, raumgreifend und schwungvoll sein.“

„Bei der Zuchtauswahl achtet Florian Solle, unser hessischer Zuchtleiter, zwar

streng auf einen guten Schritt. Aber wichtig ist uns Züchtern vor allem, dass wir das hervorragende Interieur und den Rassetyp erhalten. Schließlich wollen wir kein deutsches Reitpony züchten,“ erklärt Sissi Wirth, die mit ihrem selbstgezogenen Hengst ‚Kinzighausen Hazy Majesto‘ im Januar auf der Bundeszuchtschau in Berlin den 4. Platz belegte.

Und obwohl vielen Züchtern offenbar Interieur und Rassetyp extrem wichtig sind, brauchen sich diese Ponys auch im Sport nicht zu verstecken. In Frankreich werden viele von ihnen hauptsächlich im Springsport eingesetzt, in Österreich hat sich ein Pferd aus Kinzighausen erfolgreich bis in die S-Dressur hochgearbeitet.

Derzeit leben in Deutschland nach Angaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung rund 297 eingetragene Connemara Ponys, ein Prozentsatz von 1,5 Prozent an der Gesamtzahl der Ponys und Kleinpferde in Deutschland. ■



Neues von der Nassburg

„Wir hatten einen guten Start in die Grüne Saison“, freuen sich Manfred und Jan Herrmann auf der frühlingsschmucken Reitanlage in Nidderau-Heldenbergen – sowohl über Jans eigene Erfolge als auch die Ihrer ‚Schützlinge‘.

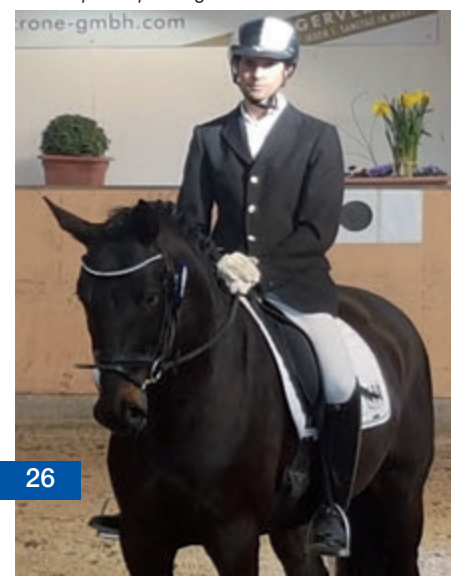
„Stallgeflüster“ / E. Stamm

So freute sich die fünfzehnjährige Lina Krüger Anfang März schon über ihre erste M**-Platzierung in einer Kür in Neuwied. Mit ihrem Pferd Desmond Tutu errang sie den vierten Platz. Gleich Ende März ritt sie ebenso erfolgreich mit ihrem Hannoveraner-Wallach in Oberursel auf den zweiten Platz in einer M** Dressurprüfung mit Qualifikation zum PSJ-Dressurcup 2019.

Eine weitere Reiterin von der Nassburg ist Merle Auschill. Sie fuhr mit ihrem Pony Paso Double nach Zweibrücken zum Süddeutschen Ponyhallenchampionat, ritt dort eine L**-Kür und kehrte mit einem zweiten Platz zurück.

Jan Herrmann selbst ritt mit seinem neuen Nachwuchspferd ‚Friend for Life‘ erst einmal noch Dressurpferdeprüfungen Kl. L – zunächst in Alsfeld, dann in Oberursel. Auch hier gab es Grund zur Freude: In Alsfeld einen dritten Platz, in Oberursel einen zweiten. Jetzt will er mit ‚Friend for Life‘ die ersten Dressurpferde-Prüfungen der Klasse M angehen. Sein früheres Nachwuchspferd ‚Fürst Magnum‘ ist allmählich aus den Kinderjahren herausgewachsen. Mit ihm startete er in Neu-Anspach beim Late Entry Mitte April seine erste Inter I und gelangte mit über 67 Prozent auf den vierten Platz. „Fürst Magnum zeigt einen

Jan Herrmann und sein neues Nachwuchspferd ‚Friend for Life‘ bewähren sich erst einmal in Dressurpferdeprüfungen.



guten Schritt – aber Piaffe und Passage, das sind seine Stärken. Da erwarten wir noch mehr“, kommentiert Manfred Herrmann, der seinen Sohn trainiert, das Ergebnis.

Doch sportliche Erfolge sind nicht alles, was hier auf der Nassburg zählt. Da gibt es beispielsweise ganz ‚normalen‘ Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, die Anlage wird stetig verbessert und ergänzt. Mittlerweile sind die Anbindeplätze fertig gefliest und mit hübschen Waschbecken ausgestattet. In diesem Jahr wurden drei neue Paddock-Boxen erbaut – und wenn man dort eintrifft, kommt einem nicht selten der Hausherr mit dem Zollstock entgegen.

Über eine Besonderheit der Nassburg stolperte ‚Stallgeflüster‘-Redakteurin Elke Stamm bei ihrem letzten Besuch auf der ge-

pfligten Anlage: Eltern-Kind-Reiten. „Was ist das?“, fragten wir den Hausherrn sofort. „Wir haben das eingerichtet, weil schon Kindergarten-Kinder so oft von Pferden träumen, aber wenig Chancen haben, weil sie noch so klein sind. Deshalb haben wir darüber nachgedacht und unser Konzept entwickelt. Eltern und Kinder können sich am Wochenende bei uns anmelden. Dann erhalten die Eltern eine Einführung in das Thema Pferd, wie es sich verhält, worauf zu achten ist etc. Für die Kinder haben wir einen speziellen Gürtel mit Griffen. Diesen erhalten sie umgelegt, ein Elternteil kann dann das Pferd bzw. Pony führen, der andere das Kind sicher mit dem Gürtel halten. Das Ganze ist ein Familienangebot, das an den Wochenenden nur allzu gerne wahr genommen wird – und schließlich sind Kinder unser Nachwuchs.“ ■

Gepflegte und hübsch geflieste Anbindeplätze...



...da putzt man gerne.



Ein Angebot, das gerne wahr genommen wird ist das Eltern-Kind reiten.



© Fotos: Herrmann privat

FEI-Reglement-Änderung: Kandarenpflicht fällt

Bislang galt: Wer im Dressursport höhere Prüfungen reiten wollte, kam um die Kandare nicht herum. Im Januar änderte die FEI ihr Reglement: Bei internationalen Turnieren haben Junioren und Junge Reiter die Möglichkeit der Wahl zwischen Trense und Kandare – bis hinauf in Prüfungen des Zwei-Sterne Niveaus.

Der österreichische Pferdesportverband hat auf diese Veränderung reagiert und sie sofort für die nationalen Turniere adaptiert. Auch in einigen anderen Ländern herrscht die Wahlfreiheit.

In Deutschland hat sich allerdings für nationale Veranstaltungen das Reglement nicht geändert: Hier herrscht weiterhin die

Kandarenpflicht – es sei denn, der Veranstalter hat die Prüfung ausdrücklich anders ausgeschrieben. „Das ist eindeutig eine Entscheidung pro Pferd kommentiert“, Manfred Herrmann diese Neuregelung auf internationaler Ebene. „Ich persönlich finde die Wahlmöglichkeit gut. Wenn jemand mit Trense besser klar kommt, warum nicht.“ „Wenn jedoch beispielsweise

ein Grand Prix geritten wird, geht es um feinste und präziseste Feinabstimmung zwischen Pferd und Reiter. Dafür wurde vor langer Zeit die Kandare entwickelt. Schließlich geht es hier um die Reitkunst, das Können und das Einfühlungsvermögen des Reiters. Da kann man voraussetzen, dass jemand, der eine solche Prüfung reitet all dieses voll und ganz beherrscht.“ ■

Werbung



**KERALIT
HUFFESTIGER**
SCHÜTZT. PFLEGT. FESTIGT.

Der wirkt & wirkt & wirkt
– seit über 25 Jahren

Von Tierärzten
und Hufschmiedern
empfohlene
Zuverlässigkeit

**HOCHWERTIGE
HUFFPFLERGE.**
**Wir bringen
Ihre Hufe
auf Trab**



KERALIT
Veterinär- und
Pferdetechnik GmbH
Brenntenhau 1
D-71106 Magstadt
Tel. 0 71 59 / 4 28 48
www.keralit.de

Horse Equipment

Michael Jennemann
Reitsportartikel, Markensättel und Zubehör
Sattelanprobe und Probereiten vor Ort

Lömmäcker 1, 34630 Gilserberg
Tel.: 06696 / 550
Mobil: 0174 / 6613799
Fax 06696 / 911657

Obertiefenbacher Reitertage bei herrlichstem Sommerwetter, und das im April

Auf der Reitanlage Meilinger in Obertiefenbach richtete der RSC Obertiefenbach an Ostern sein bekanntes Springturnier aus. Am darauffolgenden Wochenende wird dann das Dressurturnier stattfinden.

„Stallgeflüster“ / A. Höhler

Durch die Herpes-Impfpflicht war das Starterfeld überschaubar. Trotzdem ist es der ausdrückliche Wunsch der Familien Meilinger, dass mehr Vereine Ihrem Vorbild folgen und die Herpesimpfung zur Pflicht machen. Sie bereuen es in keinsten Weise und setzen sich immer wieder hierfür ein. Wer diese Seuche (siehe 2016) einmal erlebt hat, kann uns verstehen, so Elsmarie Mailingler.

gefolgt von Chices Ding unter Sabrina Deußner, Wertnote 8,1. In der Springpferdeprüfung der Klasse L lieferte sich das Haus Oppermann ein Kopf an Kopf rennen. Mit Divine des Vergers (8,5), Champaloup (8,3) und Ninja Warrior (8,2) hatten sie schon guten Nachwuchs gesammelt. Unschlagbar zeigte sich aber wieder einmal Catanzaro, ein Junghengst der schon mehrfach mit Noten im hohen Achterbereich auf sich aufmerksam machte. Auch hier konnte sich dieser überaus talentierte und chice Schimmelhengst mit einer 8,8 an die Spitze setzen.

Im Springen der Klasse L wurden zwei Abteilungen platziert, hier konnten sich Maleen Sina Sahn (RFV Ulmtal-Holzhausen) und Julia Herlth (RFV Niederzeuzheim) über einen Sieg freuen.



Frauenpower, 3 Generationen

© Fotos: Stallgeflüster Höhler



Stefanie Zimmermann



Catanzaro / Jörg Oppermann



Maleen Sina Sahn



Julia Herlth

Der Samstag begann mit einem Stilspringwettbewerb, der von Lea-Marie Reimann mit einer Wertnote von 7,6 gewonnen wurde. Die junge Dame erhielt als einzige vom gastgebenden Verein die Goldene Schleife. Im darauffolgenden Stilspringen der Klasse A konnte Elea Rannenbergen den Sieg mit nach Giebelwald nehmen. In den Springpferdeprüfungen zeigte der Pferdenachwuchs was in ihm steckt. So konnte die Springpferdeprüfung der Klasse A von Catu vom Auhof unter Stefanie Zimmermann mit einer 8,3 gewonnen werden,

Das Punkte M* hatte eine Besonderheit. Es wurde mit einem Spendenhindernis versehen, der den Reitern eine leichtere Alternative bot. Wer diese Alternative nutzte (was übrigens bis auf zwei Reiter alle machten) spendete automatisch 5 € an das Team Mathilda.

Mathilda ist ein 5 jähriges an Krebs erkranktes Mädchen aus der Nachbargemeinde Hintermeiling. Hier wird dringend finanzielle Unterstützung zur Behandlung der bösen Erkrankung benötigt. An allen Turnieren sind auch Spenden Dosen aufgestellt.

Diese Prüfung konnte Thomas Düing aus Herzlake und Sebastian Schuldes aus Friedberg für sich entscheiden.



Thomas Düing



Sebastian Schuldes

Im abschließenden Springen der Klasse M** durfte Wolfgang Schmidt den Sieg mit nach Kaiserslautern nehmen.



Wolfgang Schmidt

Am Sonntag begann der Tag mit einem Springen der Klasse A**, welches auch mit einem Spendenhindernis versehen war. Hier nutzten alle Reiterinnen und Reiter diese Alternative. Siegerin war in diesem Springen Kerstin Schaffrath aus Villmar. In der nachfolgenden Springprüfung der Klasse L tummelten sich drei Elzer Reiterinnen an der Spitze. So konnten Lena Grün und Lisa Oppermann den Sieg einstreichen, dicht gefolgt von ihrer Vereinskollegin Paulina Rossbach, die sich dann im nachfolgenden M* Springen (geschlossen) an die Spitze setzte.

© Fotos: Stallgeflüster Höhler



Kerstin Schaffrath



Lena Grün / Ex escudo Orior



Lisa Oppermann / Ferralena



Paulina Rossbach

Im Springen der Klasse M* sah es lange Zeit auch nach einem Elzer Sieg aus. Gleich der dritte Starter legte eine Superzeit vor, die er nur selbst mit seinem zweiten Pferd unterbot. Erst der letzte Reiter, Andre Weber aus Drommershausen,



Andre Weber

toppte diese Zeit und sicherte sich somit den Sieg vor Jonte Mink, Elz. Aber dies ließen die Reiter aus Elz nicht auf sich sitzen, in dem abschließenden Springen der Klasse S mit Stechen blieb es bis zuletzt spannend. Vier Reiter kamen ins Stechen, Wolfgang Schmidt, Thomas Düing, Andre Weber und Jörg Oppermann.

Alle hatten sie schon eine Goldschleife in ihrem LKW, aber auch hier zeigte sich wieder, die Letzten werden die Ersten sein und so gewann hier Jörg Oppermann dieses letzte Springen und freute sich sichtlich. ➔



Jörg Oppermann



Jörg Oppermann

© Fotos: Stallgeflüster Höhler

Rundum zwei gelungene Turniertage, bei herrlichem Wetter, mit super Stimmung rund um den Springplatz. Es war alles top organisiert und verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Da wünscht „Stallgeflüster“ dem gastgebenden Verein und Familie Meilinger auch für das kommende Dressurturnier viel Erfolg. ■

Werbung



TREISER SAND

Walter Rysse GmbH & Co. KG
 Am Edelgarten 1, 35460 Staufenberg Treis
06406 – 7979 480
 „Ihr Spezialist für Reitplatzsande“
 Unterbau - Tretschichten - Zubehör

MSG - STABLEHOPPER®
DER ECHE TONNER
 3,5




msc

399.-*
 monatlich ohne Anzahlung

NEU
 - SUPERLIGHT -

1.520 KG Zuladung

- # mit PKW Führerschein, ohne Tempolimit
- # 2.800 KG Zuladung mit baugleichem Anhänger T1
- # Transport von 4 Pferden mit Wohnabteil, bis zu 4 Betten

www.msg-trucks.com

Telefon: +49(0)70 85/17 15
 Mobil: +49(0)172/7 26 76 06

*monatl. Leasingrate/Finanzierungsrate für gewerbliche/private Nutzer zuzüglich MwSt.

Auch das diesjährige Westernturnier des Reit- und Fahrvereins Horlofftal Hungen e.V war ein voller Erfolg

Gestartet wurde am Samstag, den 06.04.2019 mit den Prüfungen der Leistungsklassen 1-3. Am Sonntag gingen alle Reiter der Leistungsklassen 4 und 5 an den Start, auch der Nachwuchs kam aufgrund der verschiedenen Jugend-, Walk-Trot-Prüfungen auf seine Kosten



Helferteam RuFV Horlofftal Hungen

Das Niveau der gezeigten Ritte hat sich stetig verbessert und die Starterzahlen wiesen einen ebenso erfreulichen Anstieg auf. Zusammenfassend kann man sagen, dass auf dem Galgenberg wieder sehr gute Leistungen in allen Leistungsklassen der EWU Richterin Anja Breuning und Ringsteward Julia Ledwig gezeigt wurden. Alle Ergebnisse stehen unter www.ewu-hessen.de bereit. Für die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Horlofftal Hungen e.V., die teilgenommen haben, war das Turnier auch ein sportlicher Erfolg und Siege und Platzierungen sind wie folgt zu verzeichnen:

- Wiebke Fischer mit Farmstead's Mondeo 4. Platz Trail Western Horsemanship LK 4A
- Julia Kaiser mit Granini 6. Platz Western Pleasure LK 4A
- Luisa Kaiser mit Granini 1. Platz Western Pleasure LK 5A
- Stefanie Drach mit Samba 5. Platz Showmanship at Halter LK 4/5
- Laura Allenberg mit Stalino von der Aschenburg 2. Platz Walk Trot Horsemanship und 3. Platz Walk Trot Pleasure

Laura und Luisa bewiesen mit ihren guten Leistungen, dass die Reitweise nichts über die Qualität aussagt - beide Reiterinnen sind im „wahren Leben“ im Dressursport erfolgreich unterwegs.

Gleichzeitig fand in Langenselbold ein Dressurturnier statt. Dort konnte sich Liv Kaufmann im WES Dondo Lion im Dressurreiter WB Klasse E mit einer Wertnote von 7,2 den ersten Platz sichern. Im Dressur WB Klasse E und einer Traumnote von 8,4 belegte sie ebenfalls den 1. Platz.

Und das größte Dankeschön geht an das Helferteam, klein und groß, jung und alt, die gemeinsam angepackt, geholfen, gezauert und vor allem immer gelächelt haben!

Desweiteren gebührt auch den Sponsoren ein großer Dank, u.a. für die Bereitstellung von Sachpreisen und großzügigen Gutscheinen.

Der Reit- und Fahrverein Horlofftal Hungen e.V wünscht allen eine schöne Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen in 2020.

Julia Kaiser ■



Stefanie Drach



Laura Allenberg



Luisa Kaiser



Tierarztpraxis für Pferde und Kleintiere **Am Spitalacker**

Dr. Ignaz Schulze Kersting
Dr. Dirk Imholt

Das beschäftigt unsere Vierbeiner im Sommer:

Wurm, Zecke, Floh, Mücke, Bremse, Sommerexzem und Co.

Wir bieten:

maßgeschneiderte Entwurmung,
Borreliose-Impfung auch für Pferde,
Parasitenbehandlung, Prophylaxe und Insektenabwehr,
Individuelles Therapiekonzept bei Sommerexzem

Sommerzeit – Reisezeit

Reisen mit Ihrem Tier sollten gut vorbereitet sein:
Impfungen, Vorbeugung von Reisekrankheiten, Reiseapotheke

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie individuell.

Kleintier-Sprechstunde - Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Mo – Sa 9 – 12Uhr

Tel.: 06051 / 9 11 33 0

Mo, Di, Do, Fr 15 – 18.30Uhr info@tierarztpraxis-am-spitalacker.de

Notdienst für Pferde 24 Stunden – 365 Tage

www.stallgefluester.de

HUFSCUHUHBERATUNG

herstellernerutral,
professionell,
kostenlos !!



HOTLINE: 06476-62797-71

hufschuhe-coach.info

MSG - STABLEHOPPER®

**DER ECHTE
3,5 TONNER**

MSG

399.-*

monatlich ohne Anzahlung



NEU
- SUPERLIGHT -

1.520 KG Zuladung

mit PKW Führerschein, ohne Tempolimit

2.800 KG Zuladung mit baugleichem Anhänger T1

Transport von 4 Pferden mit Wohnabteil, bis zu 4 Betten

Telefon: +49 (0) 70 85 / 17 15

Mobil: +49 (0) 172 / 7 26 76 06

www.msg-trucks.com

*monatl. Leasingrate/Finanzierungsrate für gewerbliche/private Nutzer zuzüglich MwSt.

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Fahrsports mit Pferden

Meilenweit muß ich gehen... Fristgerecht hatte der Vorstand des Vereins zur Förderung des Fahrsports mit Pferden seine Mitglieder nach Garbenheim bei Wetzlar eingeladen. Auf dem Programm der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen jedoch nicht nur die Berichte des Vorstandes und die Wahlen. Ein interessanter und wissenswerter Vortrag von Tierärztin Anke Unzeitig bereicherte die Mitglieder, eine Tombola sorgte für Spaß und Spannung.

Im offiziellen Teil berichteten die Vorstandsmitglieder Frank Söhngen (1. Vorsitzender), Richard Ketter (2. Vorsitzender), Julia Mertens (Kassenwartin) und Elke Fietzner (Schriftführerin) über konstante Mitgliederzahlen, eine solide Finanzgrundlage und Ereignisse und Höhepunkte des vergangenen Jahres. Eine rundherum positive Bilanz führte nach dem Bericht der Kassenprüfer einstimmig zur Entlastung des Vorstandes.

Die anschließenden Neuwahlen wurden offen, mit Handzeichen, durchgeführt und bestätigten weitestgehend die Personen mit Wiederwahl. Lediglich das Ausscheiden aus persönlichen Gründen von Julia Mertens musste kompensiert werden. Elke Fietzner übernimmt zukünftig das Amt der Kassiererin und Jens Müller wurde Schriftführer und Pressewart in Personalunion. Frank Söhngen, Richard Ketter, Christian Schardt (Sportwart) und Gerlinde Müller (Beisitzerin) wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand dankte Julia Mertens für die langjährige Mitarbeit und die hervorragend verwaltete Kasse und hofft, sie zukünftig für die Vorstandsarbeit wieder gewinnen zu können. Traditionell führten vom Sportwart Christian Schardt und Gerlinde Müller die Ehrungen durch.

Die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister des Vereins zur Förderung des Fahr-

sports mit Pferden 2018 lauten: Zweispänner Kl.E: Stephan Böcking mit Rixa und Blanche. Einspänner Pferde Klasse A: Meisterin Sarah Franziska Koch mit Eick und Vizemeisterin Iris Kammel-Koch mit Olina. Zweispänner Pferde Kl.A: Martina Wenzel mit Charli und Lucky Boy und bei den Ponys Katharina Kreider mit Derrick Fjellhorn und Rasputin. Bei den Einspännern Kl. M fuhr Anke Unzeitig mit Wunschtraum vor ihre Tochter Anne Unzeitig mit De Niro. Die Pony-Einspänner Wertung entschied Sarah Zeuner mit Jade für sich. Last but not Least, Zweispänner Ponys, Kl. M, Sabrina Schneider mit Rixa, Romeo und Rosita.

Wir gratulieren allen Meisterinnen und Meistern und ihren Pferden! Abschließend gratulierte der 1. Vorsitzende den anwesenden Mitgliedern Rainer Mollenhauer und Reinhold Bruch nachträglich zum 70. Geburtstag. Im laufenden Jahr und für die anstehende Turniersaison sind Trainingseinheiten für alle Mitglieder und interessierte Fahrerinnen und Fahrer mit den Ausbildern Jens Cladek am 13.+14.04. und Eric Peter Schäfer am 19.+20.04. auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins in Schwalbach geplant. Wolfgang Benschus wird am 11.+12.05. eine zweitägige Trainingseinheit in Günterod anbieten.

Den geselligen Teil des Vereinslebens bestimmen ein Besuch der Equitana am 15.03.2019 und die dritte Auflage des Vereinstreffens am 15.06. in Schwalbach mit Fahrerrally und Kegelparcours. Interessierte wenden sich bitte an Richard Ketter. Den Vortrag zur Fort- und Weiterbildung übernahm in diesem Jahr die im Fahrsport bestens bekannte und seit Jahren als Mitglied des Vereins erfolgreich startende Frau Anke Unzeitig. Sie referierte aus der Praxis über das Thema Pferdefütterung und stellte interessante, einleuchtende Thesen auf. Dem Publikum kam dabei vor allem zugute, dass der Vortrag frei von jeglichem Lobbyismus gehalten war, sich mit Grundlagen der täglich praktizierten Pferdefüt-



R. Mollenhauer und R. Bruch

terung beschäftigte und aus langjähriger Erfahrung schöpfte. Kurz zusammengefasst können einige Aussagen etwas plakativ erscheinen, aber sie beschreiben den Umfang der Abhandlung und die brauchbaren Hinweise für die Praxis: So wurde die in der Literatur häufig verbreitete Auffassung, dass die Tagesration Heu für ein Pferd bei 5 kg liegt auf 12-15 kg korrigiert, was auch dem Erfahrungsschatz der meisten Anwesenden entsprach. Aufgeschlossen nach Inhaltsstoffen und gemessen am Bedarf der Pferde ist Hafer besser als Gerste, und Müsli eher an den Frühstücksgewohnheiten der Besitzer angelehnt, als an dem Bedarf der Pferde, so die Vortragende. Pferde legen bei der Futteraufnahme unter natürlichen Bedingungen bis zu 18 km zurück – erst danach ist von einer Fütterung nach Leistung zu sprechen; Gras und Weidegang ist auch für Sportpferde nur schwer zu ersetzen; das Pferd wird satt über die Anzahl der Kaubewegungen und nicht über den Mageninhalt; das Pferd verliert beim Schwitzen bis zu 150 g Salz pro Trainingseinheit. Dies waren u.a. Informationen, die im anschließenden gemütlichen Beisammensein noch für Gesprächsstoff sorgten. Den Abschluss der Versammlung krönte traditionell die Tombola, bei der sich die Ausrichtenden unter der Leitung von Gerlinde Müller bei der Auswahl attraktiver Preise derart angestrengt hatten, dass die Lose knapp wurden.

Jens Müller ■



© Fotos: Jens Müller

Die Referentin und Meisterin Einspänner Pferde Kl.M Anke Unzeitig sowie die Zweitplatzierte Anne Unzeitig

Jugendturniere mit guter Akzeptanz

Auch in diesem Jahr schrieb der Bezirksreiterbund Lahn-Dill wieder seinen traditionellen Jugendcup aus. Insgesamt vier Turniere finden an unterschiedlichen Orten statt. Der Verein, dessen Reiter in dieser Serie die meisten Punkte sammeln, erhält am Ende den Wanderpokal des BRB Lahn-Dill für ein Jahr.



© Fotos: Stallgeflüster Stamm

Auch im Taunus war die Beteiligung an den Reiterwettbewerben auf Schulpferden erfreulich hoch.

Ein schönes Bild: Schmuck herausgebrachte Pferde und Ponys bestimmen das Bild des Jugendcups.

„Stallgeflüster“ / E. Stamm

„Mindestens an drei Turnieren müssen die ‚Kids‘ reiten, um an der Gesamt-Wertung teilzunehmen“, erklärt Sybille Kramer, Geschäftsführerin des BRB. Dennoch, wer nur an einem dieser Wettbewerbe teilnimmt und platziert ist, erhält eine Urkunde. ‚Stallgeflüster‘ besuchte die zweite Veranstaltung der Serie Mitte April, in

Neu-Anspach im Taunus. Zuvor hatte eine Veranstaltung des Jugendcup bereits in Rodheim-Bieber stattgefunden. „Dort hatten wir allein im Reiterwettbewerb 65 Starts auf Schulpferden“, erzählt Sybille Kramer, die u.a. für die Rechenstelle zuständig ist. „Hier im Taunus sind es ‚nur‘ 37 – das ist eine erfreulich hohe Zahl.“

Zum Reiterwettbewerb auf Schulpferden gehört u.a. auch eine Trainerwertung, die sich aus der auf dem jeweiligen Turnier erzielten Punktzahl errechnet. Eine schöne Sache, findet ‚Stallgeflüster‘. Das nächste Turnier des Jugendcups findet in Driedorf (11. bis 12. Mai) und das Finale in Drommershausen (18. bis 19. Mai) statt. ■

Werbung

GROSS & STARK IN AUSWAHL UND SERVICE

NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE · PFERDEANHÄNGER



▶ LEASING

▶ FINANZIERUNG

▶ MIETKAUF

25 Jahre
Georg Jach **JL**® Qualität
Made in Germany

GEORG JACH JL www.georgjachjl.de

Philipp-Reis-Straße 1-9 · D-63500 Seligenstadt

Tel. 0 6182-9 29 99-0 · Fax 0 6182-9 29 99-40

Mobil 0172-6 92 92 64 · Mobil 0172-9 60 32 29



goodfellow GmbH

Pappenheimer Str. 1, 91807 Solnhofen

Tel. 09145-8399871

E-Mail: info@goodfellow.de, www.goodfellow.de



goodfellow fertigt seit 25 Jahren Reithosen in Deutschland, in höchster Qualität in verschiedenen Bund- und Ausführungsvarianten wie Jodhpur, Stiefelreithosen, Bundfalten- oder Ballonhosen, in verschiedensten Materialien (altbewährte und neue Hightech- Materialien), die alle ebenfalls aus Deutschland und wo qualitativ nötig, teilweise Europa kommen.

goodfellow ist einer der wenigen Hersteller, die auch noch mit waschbarem Echtlederbesatz arbeiten, was sich wieder zunehmender Beliebtheit erfreut. Durch neue Technologien ist das Echtleder auch pflegeleichter, als wie man das von früher her kennt.

Echtleder als Besatz ist eben durch nichts zu ersetzen, auch was die Verbindung von Reiter, Sattel und Pferd angeht. Auch die Haltbarkeit in Verbindung mit sehr hochwertigen Stoffen, ist anders wohl kaum zu erreichen

In Kombination mit Maßanfertigungen, Sonderanfertigungen, extremer Vielfalt, was Formen, Farben, Materialien, Größen (von 62 – 164 (Kinder) 32- 58 (Erwachsene) und darüber hinaus) usw. gibt es wohl keinen kompletteren Anbieter von Reithosen, vor allem, weil man bei goodfellow seine eigene Reithose aus verschiedenen Materialien, Besätzen und Garnfarben zusammenstellen kann. Jeden Kundenwunsch, auch aussergewöhnlich, versuchen wir zu erfüllen.

Mittlerweile stellt goodfellow auch weitere Reitsportbekleidung in höchster Qualität und auch als Maßanfertigung und wenn gewünscht, auch hier nach individuellen Kundenwünschen, was Materialien, Farben und Garnfarben, Bestickungen etc. angeht, her.

JETZT NEU

**Unsere neuen
Jackets -SILJA- für Damen
und -MIHAI- für Herren**



Das wären als Auszug

- Reitwesten auch und vor allem für Working Equitation.
- Reitjackets
- Jagdröcke
- Shirts (goodfellow hat die WM- Shirts für München für den WED erstellt, verteilt und verkauft.)
- Jacken
- spezielle Oberbekleidung für den Working Equitation Bedarf auch aus der J. Gaul Kollektion
- Stiefeletten
- Reithosen mit neuem, speziellem Grip- Besatz
- Schabracken
- etc.

**Besuchen Sie unsere Ausstellung
30. Mai bis 02. Juni 2019**



Osterlehrgang im Reitsportzentrum an der Nassburg

Wieder ein großer Erfolg! In der letzten Osterferienwoche fand unser traditioneller Osterlehrgang zum Erlangen der sogenannten Motivationsabzeichen und Reiterabzeichen statt. Die vornehmlich jugendlichen Reiter, aber auch die erwachsenen Prüflinge, waren mit großem Eifer dabei. Im Rahmen des Lehrgangs wurden gemeinsam täglich das richtige Putzen, Pflegen und Versorgen der Pferde intensiv erarbeitet. Neben dem Reitunterricht wurde intensiver Theorieunterricht aus der klassischen Reitlehre erteilt, um das Thema Pferde und den richtigen Umgang mit ihnen zu vertiefen und in verschiedensten Bodenarbeitsstationen wurde die richtige Handhabung beim Anbinden, Führen der Pferde, wie es z.B. beim Tierarzt erforderlich ist, geübt.

Ein Schwerpunkt der theoretischen Unterweisung lag insbesondere auf den ethischen Grundsätzen betreffend des heutigen Pferdeverständnisses in Zusammenhang mit den aktuellen Tierschutzgesetzen.

Im Gegensatz zu früher ist das Pferd nicht mehr ein Nutz-, Arbeits- oder Lasttier (in der heutigen Welt gibt es nur noch wenige Aufgabenbereiche bei denen Pferde zum Einsatz kommen, wie das Holzrücken in unwegsamem Gelände), sondern eher ein Wegbegleiter bei Hobby und Sport.

Im modernen neuzeitigen Denken stehen die Verantwortung für das dem Mensch anvertraute Tier und dessen artgerechte Haltung deutlich im



Vordergrund. Bei strahlendem Sonnenschein fand am Karfreitag, den 19.04.2019 die Prüfungsabnahme unter den kritischen Augen der offiziellen Turnierrichter Herrn Struck und Herrn Köster statt.

Alle Prüflinge, zeigten hervorragende Leistungen und bestanden mit Bravour ihre Prüfungen.

Die Richter lobten die gute Ausbildung des Reitsportzentrums an der Nassburg und deren Ausbilder für die umfangreiche und aufklärende Vorbereitung. Sie zeigten sich besonders erfreut über die rege Teilnahme und die außergewöhnlich große Anzahl an Zuschauern und Eltern, die den Prüflingen die Daumen gedrückt haben.

Voltigierturnier 2019 am Reit- und Fahrverein Idstein

Vom 11.05.2019 bis 12.05.2019 ab jeweils 8 Uhr lädt der Reit- und Fahrverein Idstein (RuF Idstein) zum großen Voltigierturnier 2019 ein. Auf dem Turnier werden sowohl die kleinen Sportbegeisterten ihr turnerisches Können auf dem Pferd präsentieren, ebenso die Großen. Die Teilnehmer werden in Einzel- wie auch in Mannschaftsprüfungen an den Start gehen. In den höheren Leistungsklassen, welche bis zur schweren Klasse ausgetragen werden, finden unter anderem Sichtungsprüfungen statt. Hierunter zum einen die Wertungsprüfung für den PFERDESPORT Journal-VoltigierCup, aber auch die Sichtungen für den Deutschen Voltigier-Pokal und für den Hessencup. Das Turnier auf der Anlage im Himmelsbornweg bietet am zweiten Mai-Wochenende ein super Ausflugsziel für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl aller Sportler und Zuschauer wird wie gewohnt bestens gesorgt. Der RuF Idstein freut sich auf viele Teilnehmer und Besucher.



Team Idstein 2 mit Fandango in Dornheim 2018;
Foto: Lea Cecchino

Werbung



Reitsport Rookie Equestrian

Katharina Reiser | Egertshammer 1 | 61276 Weilrod
Direkt an der B275 | Hütte im Weital | Parkplätze vorhanden
info@rookieequestrian.com | www.rookieequestrian.com | 06083/8809883

Aktive Osterpferde am Reitverein Idstein

Sehr aktiv gestalteten die Idsteiner Reiter ihr Osterwochenende. Gestartet sind die Vereinsmitglieder des Reit- und Fahrvereins Idstein (RuF Idstein) am Karfreitag mit einem zweitägigen Lehrgang (19.-20.04.2019). Hier erweiterten die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in Dressur und Springen unter der Leitung der Lehrgangstrainerin Carola Schmitt-Cordes.

Die erlernten Fähigkeiten wurden am Ostersonntag (21.04.2019) direkt mit auf das Turnier nach Mainz-Gonsenheim genommen. Kim Niebergall-Scharf vom RuF Idstein trat hier mit ihrem Pferd Rubinero in einer Hunter-Springprüfung an. Gesprungen wie der Osterhase holten Rubinero und Niebergall-Scharf mit einer Wertnote von 7,3 einen verdienten 7. Platz und sich somit ihr Ostergeschenk ab.



Kim Niebergall-Scharf mit Rubinero in Mainz-Gonsenheim 2019; Foto: Alexandra Schaknies

Werbung

IHR ANHÄNGERPROFI *in Hessen.* Persönliche Beratung von Reitern für Reiter



IHR ANHÄNGERPROFI

Große Auswahl an Neu- Vorführ- und Gebrauchtanhängern
Günstige Finanzierung - Leasing - Inzahlungnahme
Top-Angebote unter www.boeckmann-weimer.com

Wir haben für Ihre Reitsportbegeisterung auch:

Traktoren von 12-170 PS, Mehrzweckfahrzeuge, Bahnplaner, Mulcher und andere Anbaugeräte.



Kurze Hohl 7 • 35321 Laubach • Tel. 06405-5055-0
Wißmarer Straße 32 • 35457 Lollar • Tel. 06406-9129-0



Ausbildung und Korrektur
Unterricht und Lehrgänge
Seminare und Vorträge
Ambulante Behandlungstage mit dem
Pferdeosteopathen Stefan Stammer

Stationäre Reha für Sport- und Reitpferde
nach dem Konzept STAMMER KINETICS

Rekonvaleszenz - Rittigkeitsprobleme - Aufbautraining

Bertleinsbrücke 6 - 69469 Weinheim - +49 (0)6201 494537

www.reha-bertleinsbruecke.de

AUSSENBOXEN FREI

Dressurausbildungs- und Pensionsstall



Thomas Geier
Bereiter FN



BOXEN FREI

Hubertus Hof Maintal

Geräumige Innen- und Paddockboxen, Vollpension, Solarium, Koppeln, Reithalle 20x40 Meter, Reithalle 35x17 Meter, Außenplätze 20x60 30x50 22x40 Dressurausbildung - Klasse S, Springausbildung, anreiten junger Pferde, Korrektur schwieriger Pferde, Turniervorbereitung, -vorstellung & betreuung, Dressurunterricht auf Schulpferden - Klasse M, Einzelstunden, Longenunterricht, Musikreiten, Ausritte, Reitabzeichen, Lehrgänge Verkauf von talentierten Nachwuchspferden mit Turniererfolgen

Ansprechpartner: Thomas Geier – Ledergasse – 63477 Maintal

Mobil: 0171/8534591 www.reitanlagegeier.de



Farbenfroh, wie der Frühling

Der Hingucker jetzt zu Beginn des Frühlings ist die neue Felix Bühler Kollektion Butterfly. Die Kollektion besteht unter anderem aus Schabracke, Gamaschen und Fliegenhaube. Das besondere an der Kollektion sind die Beschläge in roségold an Halfter, Führstrick und Decke. Mit den Farben ice-mint und altrosa gibt es zwei verschiedene Farbrichtungen, die den Schmetterlings-Allover-Print perfekt in Szene setzen. Möchte man als Reiterin mit dem Pferd im Partnerlook gehen, ist das mit dem dazu passenden Felix Bühler Funktions-T-Shirt Papillon kein Problem.

Erhältlich ist die Butterfly Kollektion in den Größen Pony bis Warmblut in allen Krämer MEGA STORES sowie online unter www.kraemer.de.



Auf Turnieren unverzichtbar



Wer in dieser Turniersaison besonders elegant an den Start gehen möchte, greift zum Felix Bühler Funktions-Turniershirt Jule.

Was bei der Alltagsmode kaum mehr wegzudenken ist, hat jetzt auch seinen Weg in die Turniermode gefunden, die Spitze. Beide Ärmel des Turniershirts sind aus weicher Spitze und damit das Highlight. Das Damen-Turniershirt ist aus sehr elastischem, atmungsaktivem und schnelltrocknendem Funktionsmaterial und sitzt so bei jeder Prüfung perfekt. Der Rüschenkragen, die Knopfleiste mit Glitzerknöpfen und die Felix Bühler Bestickung auf der Brust runden den eleganten Turnierauftritt ab.

Das Felix Bühler Funktions-Turniershirt Jule ist in den Größen XS, S, M, L und XL in weiß und navy zu einem Preis von € 22.90 in allen Krämer MEGA STORES sowie online unter www.kraemer.de erhältlich.



MK
AGRAR PRODUKTE

www.MK-Agrarprodukte.de

Heu, Stroh, Luzerneheu
bester Qualität in
Groß und Kleinballen!

++++ mit Lieferung ++++

☎ **0174/1849735**
www.mk-agrarprodukte.de

Impressum „Stallgeflüster“

Chefredaktion

Alice Pötzl
Elke Stamm

Vertrieb

Pötzl Medienverlag, Alice Pötzl,
Bahnhofstr. 28, 35583 Wetzlar,

Gestaltung

D. Büchner

Tel.: 06441-5693550

Fax: 06441-947723,

E-Mail: info@stallgefluester.de
oder poetzl-medien@t-online.de,

Mitarbeit

H. Pötzl
K. Pohl
A. Schmidt
E. Appenrodt
A. Höhler

Web: www.stallgefluester.de,

Inhaltliche Verantwortung: Alice Pötzl
(V.i.S.d.P und MDStV)

Erscheinungsweise 2-monatlich; *Keine Haftung für eingesandte Manuskripte. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.*

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Internationales Trakehner Bundesturnier Hannover

27.07.2019
15. AUKTION
Trakehner Spitzenfohlen



Foto: Lüne Jarcke

MYOPLAST Reitpferdechampion 2018, Speedway v. Schwarzgold-Anduc unter Kim Pfeiffer, Z.: Udo Schmittberger, Schotten - B.: Gestüt Hörstein, Alzenau

Equi top
Myoplast®

GESTÜT WELVERT
SANKT WENDEL

Auf der Rademans
Stefan Schümann
Tel. 0 64 22 / 85 99 97

Trakehnerfreunde
Johannisberg

DERBY

GUT STAPFELN
e.B.

SIEBERTHOF

FORA
HOTEL

WALTER CMP

STOLZ
Das Kaufhaus im Norden
www.kaufhaus-stolz.com

Hörstein

Gestüt Loebnitz
BEWAUNDESTATION

Gestüt Hof Heilbronn
FAMILIE KASCH

GESTÜT GUT ROEST
DUFF-LIND, MARION EISING
04301-144 111 229 2300 · 1.0000000000000000

Gut Schälplitz

LAGO
SOUJON

Seniorenheim
AKAZIENHOF
• am Klüt Gröhl - Hameln
• Haus Coppenbrünze

TEDESIO
zuhören - verstehen - leben

Ich fahr ab auf
HACKEROTT.de
SKODA
SKODA VERTRAGSPARTNER
HANNOVER - LAATZEN - LANGENHAGEN

25.-28.07.2019

im Reiterstadion Hannover, Am Jagdstall 25

GUT SCHÖNWEIDE

Gestüt
Hämelschenburg

kieffer
generations of excellence

REHA & Trainings-Zentrum für Pferde
Aquatrainer, Laufband, Hydro- und Magnetfeld-Therapie u.v.m.
Obereuhofstr. 5 - 94051 Haazenberg (bei Passau)
☎ (0049) 08593/236 oder 0175 5414111

Esther Andres; Catrin Baier; Jutta Bauernschmitt; Dr. Petra Becker; Dr. Wilfried Bechtolsheimer/GB; Simone Bell, Trakehnerhof Mirbach; BERAN GÄRTEN; Dr. Nina Beran; Dr. Bettina Bieschewski; Vetmedica GmbH; Familie Böhm u. Dr. Marietta Jehmlich; Stephan Böhm; Zuchtstall Michaela, Gerd und Max Böhm; Hinrich Bolle; Boschen Offsetdruck GmbH; Jutta Böttcher; BSD-Balan-Security; Winfried Bünger BSV-Landschaftsbau; Hans-Wilhelm Bunte; Jörg Bustorff; Gabriele de Vries; Der Trakehner - Rathmann Verlag; Dres. Dettmering; Imke Eppers; Die Schreiberlinge; Renate Dierks; Horst Ebert; Familie Eggers; Dr. Elke Eidt; Ines Eisold; Günther Ende; Franziska Meyer-Engelmoir; Eric Feller & Dr. Andreas Schumacher; Firma Stiefel; FN-Persönliche Mitglieder Nils Trebbe; Horst Frere; Gabriele Fricke; Dr. Dirk Friedrich; „Der Bornerhof Antoinette Funck“; Futterkammer Klockemann; Mechatronic Systems; Erhard Gehlhaar; Familie Gehrmann; Gestüt Inselhof Dr. Mechthild Bause; Gestüt Isselhook Frank Weißkirchen; Gestüt Letter Berg Günter Voss; Gestüt Münchshof; Hessische Hausstiftung; Gestüt Volkmarst; Gestüt Weblsgrund Erdsiek KG; Harald Giesche; Familie Dr. Gremmes; Dr. Kristina Gross; Familie Herbert Grunert; Jutta Wittig-Gurkau; Gut Elmarshausen Dr. Elke Söchtig; Joachim Hachmeister; Dr. Dirk Hamann; Björn Hanke; Susanne und Pius Harlacher; Christine Hauter; Hellmann Worldwide Logistics; Familie Helweg Stock; Julia Hild-Böhmisch; Hippobook; Hippotax - Dr. Theo Schneider; Antonia und Sven Döllner; Hallenbetriebe Neumünster; in puncto design gmbh; Indivo GmbH & Co. KG; Hauke Jäger; Jahr Top Special Verlag; Trakehner Zucht Schloss Tannenhof Familie Jonke; Erika Kalmey; KED Helme; Hartmut Keunecke; Hans Künzler; Hans-Joachim Kirmse; Klosterhof Medingen; Jürgen Knees; Gerhard König; Dr. Dorothee Königsmann-Brunkel; H.H. Wübbe Nachfolger; Frau u. Herr Kordts; Gabriele Kühn; Gerd Lange; Otto Langels; Kerstin Lehmann u. Wolf Rüdiger Mäteling; Heidi und Hendrik Lindhorst; Dr. Günther Löhr; Lorenzen & Schreiber; Henning Lücke; Victoria und Christian Lüntzel; RA Manfred Bremkamp u. Evelyn Luft-Gautsch; LVM Versicherung - Cetin & Weper; Dr. Margaret MacGregor; Sarah Mack; Malouk - Bianca u. Boris Schmidt; Mechthilde Mattern; Ellen und Tanja Matuschke; Bettina Meineke; Ingetraud Meineke; Hartwig Meinen; Claudia und Friedhelm Mohlfeld; Gabriele Nabert; Reit-und Ferienhof Esterau; Dr. Annette Panknin; Carlotta Peiser; Hengststation Meyerhof; Pferdeklänik Boyenstein; Dieter Pothen; Anne Preisig; R+V/VTV-Generalvertretung; Annkatrin Rabe; Erin Rali; Dr. Günter Rehling; Reitsport Chateau; Reitsport Schröter; Revision und Treuhand, Herr Beuck; RKT medical task forces gem. GmbH; Insa und Hilmer Ruprecht; Hanspeter Ryser; Frank Scharffetter; Karl-Heinz Schienstock; Ursula Scholtz; Neel Heinrich Schoof; Andrea und Burchard Schröder; Schröter Garten & Pferd; Seniorenpflegedienst Tebbe; Pferdefotografie Stefan Lafrentz; Verena Sontheimer; Renate Steiner; Steuerbüro Ulrich Greinert; Steuerkanzlei Gerhard Schmidt; Stiftung Trakehner Pferd; Monika Stobbe; Suresh Food; Tierarztpraxis Wolfgang Jörn; Tieste GbR; Trakehner Allertal; Trakehner Freunde Elbe Weser; Gisela Gunia; Trakehner Jungzüchter;

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

SCHUMANN
IMMOBILIEN

Gestüt Schälplitz

Familie Wölfling

JÄGER
Gummi und Kunststoff

MSD
Tiergesundheit

Trakehner Stammtisch Zentralschweiz; Trakehnerhof Heidekrug; Hartmut Traupe; Viebrockhaus AG; Silke Wagner; Jutta Wassermann; Dr. Susanne Wehrmann; Dr. Petra Weibel; weissunternehmensmanagement; Dr. Renate Werne-Schmiesing; Walter und Renate von Weyhe; Andrea Wick; Sigrun und Andreas Wiecha; Bettina u. Hagen Willems; Ulrich Zeising; Andrea von Zitzewitz; Dr. Dr. Axel Zogbaum und Frau; Zuchtbezirk Baden-Württemberg; Zuchtbezirk Bayern; Zuchtbezirk Hessen; Zuchtbezirk Neue Bundesländer; Zuchtbezirk Niedersachsen Nord-West; Zuchtbezirk Niedersachsen-Hannover; Zuchtbezirk Rheinland; Zuchtbezirk Rheinland-Pfalz-Saar; Zuchtbezirk Schleswig-Holstein; Zuchtbezirk Westfalen; Irmelin Conrad; Zuchtgemeinschaft Irntraud und Hauke Kuhlmann



DIE NEUE

FELIX BÜHLER
 KOLLEKTION



Felix Bühler Fliegenhaube Oriental Summer € 19.90 | Felix Bühler Bandagen YOU & ME € 14.90 | Felix Bühler Zaum Roségold Anatomical Comfort € 99.90 | Felix Bühler Anbindeseil mit Panikhaken YOU & ME € 11.90 | Felix Bühler Teddyfleece Halfter YOU & ME € 16.90 | Felix Bühler Poloshirt Luna € 24.90 | Felix Bühler Gürtel Alkeste € 14.90 | Felix Bühler Stretchweste Alina € 29.90 | Felix Bühler Reitstiefel Milano € 269.- | Felix Bühler Schabracke Oriental Summer Velvet Pro € 39.90 | Felix Bühler Grip-Hochbund-Vollbesatzreithose Catherine € 89.90 | Felix Bühler Dressurgamaschen Save the Sheep € 32.90 | Felix Bühler Armbanduhr Simplicity € 24.90 | Felix Bühler Lederhalfter Butterfly € 64.90 | Felix Bühler Bandagierunterlagen YOU & ME € 26.90

Jetzt erhältlich bei



www.kraemer.de